

zur Prüfung der in Pflegeeinrichtungen erbrachten Leistungen und deren Qualität nach § 114 SGB XI für die Tagespflege

Tagespflege im Paulushof	Medizinischer Dienst Nordrhein
Stemmering 18	Team Qualitätsprüfung
45259 Essen	Berliner Allee 52
IK-Nummer: 510513669	40212 Düsseldorf
Prüfung am:	Gutachter:
16.07.2024	Berilo, Alisa
Gutachtendatum	
29.07.2024	
Gutachten-Nr.:	231229-14-000008900
Auftrags-Nr.:	240716VT14000145-000008900

156373 | job\_49479636  
00001  
0229



## Prüfmaßstab

Sozialgesetzbuch 11. Buch (SGB XI)

Rahmenvertrag zur teilstationären Pflege gemäß § 75 Abs. 1 SGB XI für das Land Nordrhein-Westfalen

Rahmenvertrag gemäß § 75 Abs. 1 SGB XI zur Tagespflege für das Land Nordrhein-Westfalen

Versorgungsvertrag gemäß § 72 SGB XI

Maßstäbe und Grundsätze für die Qualität und die Qualitätssicherung sowie für die Entwicklung eines einrichtungswirtschaftlichen Qualitätsmanagements nach § 113 SGB XI in der teilstationären Pflege (Tagespflege) vom 18.02.2020 in der aktuellen Fassung

Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes über die Durchführung der Prüfung der in Pflegeeinrichtungen erbrachten Leistungen und deren Qualität nach § 114 SGB XI für die Tagespflege vom 26. Oktober 2020 in der aktuellen Fassung

Die heutige Qualitätsprüfung erfolgt gleichermaßen im Auftrag aller nordrheinischen Landesverbände der Pflegekassen.

## 1. Angaben zur Prüfung und zur Einrichtung

### D. Angaben zur Einrichtung

1.	Auftragsnummer	240716VT14000145-000008900
2.	Name	Tagespflege im Paulushof
3.	Straße	Stemmering 18
4.	PLZ/Ort	45259 Essen
5.	Institutionskennzeichen (IK)	1. 510513669
6.	Telefon	+49 20184660
7.	Fax	+49 2018466444
8.	E-Mail	info@paulushof-essen.de
9.	Internet-Adresse	www.paulushof-essen.de
10.	Träger/Inhaber	Evangelisches Alten- und Pflegezentrum Paulushof e. V.
11.	Trägerart	<input type="checkbox"/> privat <input checked="" type="checkbox"/> freigemeinnützig <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nicht zu ermitteln
12.	ggf. Verband	Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe
13.	Datum Abschluss Versorgungsvertrag	13.06.2016
14.	Datum Inbetriebnahme der Einrichtung	13.06.2016
15.	Name der Einrichtungsleitung	Babett Schwalfenberg
16.	Name der verantwortlichen Pflegefachkraft	Klaudia Bottin
17.	Name der stellvertretenden verantwortlichen Pflegefachkraft	Anja Niegetitt
18.	ggf. vorhandene Zweigstellen	-
19.	Name der Ansprechpartnerin oder des Ansprechpartners für die DCS	Babett Schwalfenberg
20.	E-Mail der Ansprechpartnerin oder des Ansprechpartners für die DCS	schwalfenberg@paulushof-essen.de

E-Mail für die zukünftige Anmeldung der Qualitätsprüfungen: info@paulushof-essen.de

### E. Angaben zur Prüfung

1.	Auftraggeber/zuständiger Landesverband der Pflegekassen	<input checked="" type="checkbox"/> AOK <input type="checkbox"/> BKK <input type="checkbox"/> IKK	<input type="checkbox"/> KNAPPSCHAFT <input type="checkbox"/> LKK <input type="checkbox"/> vdek
----	---	---	---

156373 job\_49479536  
00001  
0329



## Tagespflege im Paulushof

2.	Prüfung durch	<input checked="" type="checkbox"/> Medizinischer Dienst	<input type="checkbox"/> PKV-Prüfdienst
3.	Datum	von: 16.07.2024	bis: 16.07.2024
4.	Uhrzeit		
	1. Tag	von: 09:00 Uhr	bis: 15:00 Uhr
5.	Gesprächspartnerin oder Gesprächspartner der Einrichtung	Babett Schwalfenberg Nicole Wegner Anja Niegetitt	
6.	Prüferin oder Prüfer	Berilo, Alisa	
7.	An der Prüfung Beteiligte	Namen	
	<input type="checkbox"/> Pflegekasse		
	<input type="checkbox"/> Sozialhilfeträger		
	<input type="checkbox"/> Nach heimrechtlichen Vorschriften zuständige Aufsichtsbehörde		
	<input type="checkbox"/> Gesundheitsamt		
	<input type="checkbox"/> Trägerverband		
	<input type="checkbox"/> Sonstige: welche?		

### F. Prüfauftrag nach § 114 SGB XI

1.	<input checked="" type="checkbox"/> Regelprüfung	
2.	<input type="checkbox"/> Anlassprüfung (Beschwerde durch Tagespflegegast, Angehörige o.ä.) <input type="checkbox"/> Anlassprüfung (Hinweise von anderen Institutionen) <input type="checkbox"/> Anlassprüfung (sonstige Hinweise)	
3.	<input type="checkbox"/> Wiederholungsprüfung nach Regelprüfung <input type="checkbox"/> Wiederholungsprüfung nach Anlassprüfung	
4.	Datum der letzten Prüfung nach § 114 Abs. 1 SGB XI	02.06.2023
5.	Letzte Prüfungen anderer Prüfinstitutionen	Datum
	<input checked="" type="checkbox"/> Nach heimrechtlichen Vorschriften zuständige Aufsichtsbehörde	30.01.2024
	<input type="checkbox"/> Gesundheitsamt	
	<input type="checkbox"/> Sonstige	
	<input type="checkbox"/> keine Angaben	

**G. Art der Einrichtung und Versorgungssituation**

Vertraglich vereinbarte Anzahl Tagespflegeplätze	14
Belegte Tagespflegeplätze am Prüftag	14

**H. Nach Angabe der Einrichtung: Anzahl Tagespflegegäste mit:**

1. Wachkoma	0
2. Beatmungspflicht	0
3. Dekubitus	0
4. Blasenkatheter	1
5. PEG-Sonde	1
6. Fixierung	0
7. Kontraktur	0
8. vollständiger Immobilität	0
9. Tracheostoma	0
10. multiresistenten Erregern	0

**I. Nach Angabe der Tagespflegeeinrichtung: Zusammensetzung Personal (direkt in der Einrichtung Beschäftigte; ohne Mitarbeitende externer Leistungserbringer)**

Funktion/Qualifikation	Vollzeit 39,0 (Std./Woche)		Teilzeit		Geringfügig Beschäftigte		Personal gesamt
	Anzahl MA	Anzahl MA	Std./ Woche	Anzahl MA	Std./ Woche	Stellen in Vollzeit	
<b>Pflege</b>							
verantwortliche Pflegefachkraft	1						1
stellv. verantwortliche Pflegefachkraft		1	29,25				0,75
Altenpflegerinnen und Altenpfleger		1	29,25				0,75
Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer		1	27,3				0,7
<b>Betreuung</b>							
Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI		1	27,3				0,7
<b>Hauswirtschaftliche Versorgung</b>							
Hilfskräfte und angelernte Kräfte		1	11,7				0,3

196373 job\_49479536  
00001  
0429



- im Bereich der Hauswirtschaft wird in Teilzeit (13,26 Stunden/Woche) ein zusätzlicher hauswirtschaftlicher Mitarbeiter von einem externen Dienstleister eingesetzt

## 2. Allgemeine Informationen zur Prüfung

Am 16.07.2024 wird in der Tagespflegeeinrichtung eine Regelprüfung nach § 114a SGB XI durchgeführt.

Im Einführungsgespräch werden den Einrichtungsvertretenden das Aufgabenverständnis, die Vorgehensweise und der voraussichtlich erforderliche Zeitaufwand für die Prüfung vermittelt. Es wird auf den beratungsorientierten Prüfungsansatz verwiesen. Ferner werden die Einrichtungsvertretenden über die Online-Kundenbefragung zur Qualitätsprüfung informiert.

Zu Beginn des Prüftages wird die Interessenvertretung der Nutzerinnen und Nutzer der Tagespflegeeinrichtung über die Prüftätigkeit informiert.

Alle erforderlichen Daten werden erhoben. Die Erhebung und Bewertung der einzelnen Qualitätsaspekte im Bereich der Ergebnisqualität erfolgt durch die Besuche bei und den Gesprächen mit den Tagespflegegästen, durch Fachgespräche mit den anwesenden Einrichtungsvertretenden und durch die Sichtung der jeweiligen Pflegedokumentationen und weiterer Unterlagen. Die Namen aller an der Prüfung beteiligten Einrichtungsvertretenden sind im Prüfbogen B unter der Frage E5 benannt.

Insofern für die Bewertung einzelner Qualitätsaspekte dokumentierte Aussagen notwendig sind, werden die Einrichtungsvertretenden gebeten, die Dokumente mit den erforderlichen Inhalten jeweils vorzulegen. Die Prüferin des Medizinischen Dienstes Nordrhein hat die Einrichtungsvertretenden darüber informiert, dass die Einrichtung bis zur Beendigung der Prüfung mit dem Abschlussgespräch Gelegenheit erhält, die erforderlichen Dokumente vorzulegen. Nach Angaben der anwesenden Einrichtungsvertretenden liegen keine weiteren Unterlagen zu den erhobenen Fragen in der Einrichtung vor.

In die Stichprobe zur Qualitätsprüfung wurden insgesamt 6 Tagespflegegäste einbezogen.

Die Stichprobenziehung erfolgt entsprechend der Regelung (Ziffern 8 QPR).

Die Prüferin des Medizinischen Dienstes Nordrhein schildert im Abschlussgespräch ihren Gesamteindruck der Pflegequalität in der Tagespflegeeinrichtung und nimmt dabei Bezug auf die festgestellten Stärken. Sie informiert die Einrichtungsvertretenden über die wichtigsten Einzelergebnisse der Qualitätsprüfung.

Den Einrichtungsvertretenden wird mitgeteilt, dass positiv aufgefallen ist, dass die Beratung zu pflegerischen Risiken sowie die Einbeziehung von Angehörigen in der Tagespflege einen sehr hohen Stellenwert haben und dass die Gewohnheiten und Vorlieben der Tagespflegegäste bekannt sind und sowohl in der Versorgung als auch in der Pflegedokumentation stets berücksichtigt werden.

Die Tagespflegeeinrichtung verfügt über ein adäquates Qualitätsmanagement, welches geeignet ist, Qualitätsdefizite rechtzeitig zu identifizieren und systematisch zu bewerten. Sie kann ihre Maßnahmen der Qualitätssicherung und deren Evaluierung nachvollziehbar darstellen.

Die bedarfsübergreifenden fachlichen Anforderungen werden insgesamt erfüllt.

Auf die Möglichkeit zu einer weitergehenden Beratung durch den Medizinischen Dienst Nordrhein wird hingewiesen.

## 3. Gesamtbeurteilung der personenbezogenen Versorgung

### Gesamtübersicht der Stichprobe zur Qualitätsprüfung und Bewertung der Qualitätsaspekte

Hinweis: Mehrfachnennungen der Bewertungen sind möglich

Qualitätsbereiche und -aspekte	Anzahl der Personen insgesamt, bei denen der Qualitätsaspekt geprüft wurde	A) Keine Auffälligkeiten B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für den Tagespflegegast erwarten lassen C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Tagespflegegast D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Tagespflegegast				
<b>Qualitätsbereich 1: Unterstützung bei der Mobilität und Selbstversorgung</b>						
		<table style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 25%;">A)</td> <td style="width: 25%;">B)</td> <td style="width: 25%;">C)</td> <td style="width: 25%;">D)</td> </tr> </table>	A)	B)	C)	D)
A)	B)	C)	D)			

Qualitätsbereiche und -aspekte	Anzahl der Personen insgesamt, bei denen der Qualitätsaspekt geprüft wurde	A) Keine Auffälligkeiten B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für den Tagespflegegast erwarten lassen C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Tagespflegegast D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Tagespflegegast			
		A)	B)	C)	D)

Qualitätsaspekt 1.1	6	6: P1, P2, P3, P4, P5, P6	0	0	0
Qualitätsaspekt 1.2	5	5: P1, P2, P3, P4, P5	0	0	0
Qualitätsaspekt 1.3	1	1: P1	0	0	0
Qualitätsaspekt 1.4	0	0	0	0	0

**Qualitätsbereich 2: Unterstützung bei der Bewältigung von krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen**

		A)	B)	C)	D)
Qualitätsaspekt 2.1	0	0	0	0	0
Qualitätsaspekt 2.2	4	4: P1, P3, P4, P6	0	0	0
Qualitätsaspekt 2.3	0	0	0	0	0
Qualitätsaspekt 2.4	0	0	0	0	0

Qualitätsaspekt 2.5		<b>Auffälligkeiten, die für die Beratung der Einrichtung relevant sind</b>		<b>Defizite, die für die Beratung relevant sind und für den Maßnahmenbescheid der Landesverbände der Pflegekassen relevant sein könnten</b>	
	0	0		0	

**Qualitätsbereich 3: Unterstützung bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte**

		A)	B)	C)	D)
Qualitätsaspekt 3.1	1	1: P5	0	0	0
Qualitätsaspekt 3.2	5	5: P1, P2, P4, P5, P6	0	0	0

**Qualitätsbereich 4: Unterstützung in besonderen Bedarfs- und Versorgungssituationen**

		A)	B)	C)	D)
--	--	----	----	----	----

156373 job\_49478636  
00001  
0529



Qualitätsbereiche und -aspekte	Anzahl der Personen insgesamt, bei denen der Qualitätsaspekt geprüft wurde	A) Keine Auffälligkeiten B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für den Tagespflegegast erwarten lassen C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Tagespflegegast D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Tagespflegegast			
Qualitätsaspekt 4.1	3	3: P3, P4, P6	0	0	0
Qualitätsaspekt 4.2	0	0	0	0	0
Qualitätsaspekt 4.3	0	0	0	0	0

## Qualitätsbereich 1: Unterstützung bei der Mobilität und Selbstversorgung

### 1.1 Unterstützung im Bereich der Mobilität

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast erhält bedarfsgerechte Unterstützung im Bereich der Mobilität und – sofern noch individuelle Ressourcen vorhanden sind und es seinen Bedürfnissen entspricht – zielgerichtete Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Mobilität.

#### Gesamtbeurteilung der Auffälligkeiten und Defizite

entfällt

Der Qualitätsaspekt wurde bei 6 der 6 in die Qualitätsprüfung einbezogenen Tagespflegegästen geprüft.

<b>A) keine Auffälligkeiten</b>	
P1, P2, P3, P4, P5, P6	
<b>B) Auffälligkeiten</b> (bitte erläutern)	
<b>C) Defizit mit Risiko negativer Folgen</b> (bitte erläutern und bewerten)	Anzahl Tagespflegegäste
<b>D) Defizit mit negativen Folgen</b> (bitte erläutern und bewerten)	Anzahl Tagespflegegäste

### 1.2 Unterstützung bei der Ernährung und Flüssigkeitsversorgung

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht ernährt. Eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme ist sichergestellt.

#### Gesamtbeurteilung der Auffälligkeiten und Defizite

entfällt

Der Qualitätsaspekt wurde bei 5 der 6 in die Qualitätsprüfung einbezogenen Tagespflegegästen geprüft.

<b>A) keine Auffälligkeiten</b>	
P1, P2, P3, P4, P5	
<b>B) Auffälligkeiten</b> (bitte erläutern)	
<b>C) Defizit mit Risiko negativer Folgen</b> (bitte erläutern und bewerten)	Anzahl Tagespflegegäste



D) Defizit mit negativen Folgen (bitte erläutern und bewerten)

Anzahl  
Tagespflegegäste

### 1.3 Unterstützung bei Kontinenzverlust, Kontinenzförderung

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht bei Kontinenzverlust bzw. der Kontinenzförderung unterstützt. Ggf. vorhandene künstliche Ausgänge werden fachgerecht versorgt.

Gesamtbeurteilung der Auffälligkeiten und Defizite

entfällt

Der Qualitätsaspekt wurde bei 1 der 6 in die Qualitätsprüfung einbezogenen Tagespflegegästen geprüft.

A) keine Auffälligkeiten

P1

B) Auffälligkeiten (bitte erläutern)

C) Defizit mit Risiko negativer Folgen (bitte erläutern und bewerten)

Anzahl  
Tagespflegegäste

D) Defizit mit negativen Folgen (bitte erläutern und bewerten)

Anzahl  
Tagespflegegäste

### 1.4 Unterstützung bei der Körperpflege

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bei Bedarf im Bereich der Körperpflege bedarfs- und bedürfnisgerecht unterstützt.

Gesamtbeurteilung der Auffälligkeiten und Defizite

entfällt

Qualitätsbereich 2: Unterstützung bei der Bewältigung von krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen

### 2.1 Medikamentöse Therapie

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird im Zusammenhang mit der Medikation fachgerecht unterstützt. Die Einnahme von Medikamenten entspricht den ärztlichen An- bzw. Verordnungen und die Weiterleitung erforderlicher Informationen an die behandelnde Ärztin oder den behandelnden Arzt oder die für den Tagespflegegast zuständige Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner ist sichergestellt.

Gesamtbeurteilung der Auffälligkeiten und Defizite

entfällt

### 2.2 Schmerzmanagement

#### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit Schmerzen erhalten ein fachgerechtes Schmerzmanagement.

Gesamtbeurteilung der Auffälligkeiten und Defizite

entfällt

Der Qualitätsaspekt wurde bei 4 der 6 in die Qualitätsprüfung einbezogenen Tagespflegegästen geprüft.

A) keine Auffälligkeiten

P1, P3, P4, P6

B) Auffälligkeiten (bitte erläutern)

156373 job\_49479536  
00001  
0629



<b>C) Defizit mit Risiko negativer Folgen</b> (bitte erläutern und bewerten)	Anzahl Tagespflegegäste
<b>D) Defizit mit negativen Folgen</b> (bitte erläutern und bewerten)	Anzahl Tagespflegegäste

### 2.3 Wundversorgung

#### Qualitätsaussage

Die Wunden von Tagespflegegästen werden fachgerecht versorgt.

**Gesamtbeurteilung der Auffälligkeiten und Defizite**  entfällt

### 2.4 Unterstützung bei besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen

#### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung versorgt.

**Gesamtbeurteilung der Auffälligkeiten und Defizite**  entfällt

### 2.5 Unterstützung bei der Bewältigung von sonstigen therapiebedingten Anforderungen

#### Qualitätsaussage

Die Tagespflegegäste werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung im Umgang mit sonstigen therapiebedingten Anforderungen unterstützt.

**Gesamtbeurteilung der Auffälligkeiten und Defizite**  entfällt

## Qualitätsbereich 3: Unterstützung bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte

### 3.1 Unterstützung bei Beeinträchtigungen der Sinneswahrnehmung

#### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit beeinträchtigter Sinneswahrnehmung werden in ihrem Alltagsleben und bei der Nutzung von Hilfsmitteln unterstützt.

**Gesamtbeurteilung der Auffälligkeiten und Defizite**  entfällt

Der Qualitätsaspekt wurde bei 1 der 6 in die Qualitätsprüfung einbezogenen Tagespflegegästen geprüft.

<b>A) keine Auffälligkeiten</b>	
P5	
<b>B) Auffälligkeiten</b> (bitte erläutern)	
<b>C) Defizit mit Risiko negativer Folgen</b> (bitte erläutern und bewerten)	Anzahl Tagespflegegäste
<b>D) Defizit mit negativen Folgen</b> (bitte erläutern und bewerten)	Anzahl Tagespflegegäste

### 3.2 Unterstützung bei der Beschäftigung und Kommunikation

#### Qualitätsaussage

Dem Tagespflegegast stehen Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung, die mit seinen Bedürfnissen in Einklang stehen. Er wird bei der Nutzung dieser Möglichkeiten unterstützt. Tagespflegegäste mit

beeinträchtigten kommunikativen Fähigkeiten werden in der Kommunikation, bei der Knüpfung und der Aufrechterhaltung sozialer Kontakte unterstützt.

**Gesamtbeurteilung der Auffälligkeiten und Defizite**  entfällt

Der Qualitätsaspekt wurde bei 5 der 6 in die Qualitätsprüfung einbezogenen Tagespflegegästen geprüft.

**A) keine Auffälligkeiten**

P1, P2, P4, P5, P6

**B) Auffälligkeiten (bitte erläutern)**

**C) Defizit mit Risiko negativer Folgen (bitte erläutern und bewerten)**

Anzahl  
Tagespflegegäste

**D) Defizit mit negativen Folgen (bitte erläutern und bewerten)**

Anzahl  
Tagespflegegäste

#### Qualitätsbereich 4: Unterstützung in besonderen Bedarfs- und Versorgungssituationen

##### 4.1 Aufnahme in die Tagespflege

###### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wurde in der Eingewöhnungsphase zielgerichtet unterstützt.

**Gesamtbeurteilung der Auffälligkeiten und Defizite**  entfällt

Der Qualitätsaspekt wurde bei 3 der 6 in die Qualitätsprüfung einbezogenen Tagespflegegästen geprüft.

**A) keine Auffälligkeiten**

P3, P4, P6

**B) Auffälligkeiten (bitte erläutern)**

**C) Defizit mit Risiko negativer Folgen (bitte erläutern und bewerten)**

Anzahl  
Tagespflegegäste

**D) Defizit mit negativen Folgen (bitte erläutern und bewerten)**

Anzahl  
Tagespflegegäste

##### 4.2 Unterstützung von Tagespflegegästen mit herausfordernd erlebtem Verhalten und psychischen Problemlagen

###### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit herausfordernd erlebtem Verhalten erhalten eine ihren Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen entsprechende Unterstützung.

**Gesamtbeurteilung der Auffälligkeiten und Defizite**  entfällt

##### 4.3 Freiheitsentziehende Maßnahmen

###### Qualitätsaussage

Der Einsatz von Gurtfixierungen, Bettseitenteilen und anderen freiheitsentziehenden Maßnahmen wird soweit wie möglich vermieden; im Falle eines Einsatzes werden die jeweils relevanten fachlichen Anforderungen beachtet.

**Gesamtbeurteilung der Auffälligkeiten und Defizite**  entfällt

156373 job\_43479536  
00001  
0729



## 4. Beurteilung der bedarfsübergreifenden fachlichen Anforderungen sowie der einrichtungsinternen Organisation und des Qualitätsmanagements

### Qualitätsbereich 5: Bedarfsübergreifende fachliche Anforderungen

#### 5.1 Abwehr von Risiken und Gefährdungen

##### Qualitätsaussage

Gesundheitliche Risiken und Gefährdungen der Tagespflegegäste werden zuverlässig eingeschätzt. Entsprechend der individuellen Risikosituation werden Maßnahmen zur Reduzierung von Risiken und zur Vermeidung von Gefährdungen unter Beachtung der Bedürfnisse des Tagespflegegastes geplant und umgesetzt.

keine Defizite festgestellt

Defizite festgestellt (bitte angeben)

#### 5.2 Biografieorientierte Unterstützung

##### Qualitätsaussage

Die Unterstützung der Tagespflegegäste orientiert sich an individuell bedeutsamen Ereignissen oder Erfahrungen im Lebensverlauf, die für die Betreuung und Pflege relevant sind. Die persönlichen Bezüge der Tagespflegegäste zu solchen Ereignissen und Erfahrungen werden genutzt, um den Alltag bedürfnisgerecht zu gestalten, positive Emotionen zu fördern und – insbesondere bei kognitiv beeinträchtigten Tagespflegegästen – die Bereitschaft zu Kommunikation und Aktivität zu fördern.

keine Defizite festgestellt

Defizite festgestellt (bitte angeben)

#### 5.3 Einhaltung von Hygieneanforderungen

##### Qualitätsaussage

Grundlegende Hygieneanforderungen werden eingehalten und umgesetzt.

keine Defizite festgestellt

Defizite festgestellt (bitte angeben)

#### 5.4 Hilfsmittelversorgung

##### Qualitätsaussage

Die Einrichtung leistet für die Tagespflegegäste eine fachgerechte Unterstützung bei der Nutzung von Hilfsmitteln.

keine Defizite festgestellt

Defizite festgestellt (bitte angeben)

#### 5.5 Schutz von Persönlichkeitsrechten und Unversehrtheit

##### Qualitätsaussage

Die Einrichtung gewährt den Schutz von Persönlichkeitsrechten und die Unversehrtheit der Tagespflegegäste.

keine Defizite festgestellt

Defizite festgestellt (bitte angeben)

### Qualitätsbereich 6: Einrichtungsinterne Organisation und Qualitätsmanagement

#### 6.1 Qualifikation der und Aufgabenwahrnehmung durch die verantwortliche Pflegefachkraft

##### Qualitätsaussage

Die Einrichtung hält qualifizierte Leitungskräfte vor. Die verantwortliche Pflegefachkraft nimmt ihre Aufgaben zur Gewährleistung von Fachlichkeit und einer angemessenen Dienstorganisation wahr.

**Informationserfassung**

Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit der verantwortlichen Pflegefachkraft und ihrer Stellvertretung in dieser Einrichtung (wöchentlicher Stundenumfang)	68,25
Stundenumfang, in dem die verantwortliche Pflegefachkraft und ihre Stellvertretung in der Pflege tätig sind	34,125 Stunden Sowohl die verantwortliche Pflegefachkraft als auch die Stellvertretung sind Angaben gemäß jeweils 50% ihrer Arbeitszeit in der Pflege tätig.

**Prüffragen**

1. Verfügt die verantwortliche Pflegefachkraft über die notwendige Qualifikation und Erfahrung (Pflegefachkraft, ausreichende Berufserfahrung, Weiterbildung zum Erwerb einer formalen Leitungsqualifikation)?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2. Ist die Stellvertretung der verantwortlichen Pflegefachkraft eine Pflegefachkraft?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3. Steht die verantwortliche Pflegefachkraft in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
4. Steht die stellvertretende verantwortliche Pflegefachkraft in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
5. Verfügt die verantwortliche Pflegefachkraft über genügend Zeit für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
6. Sorgt die verantwortliche Pflegefachkraft für eine fachgerechte Planung, Durchführung und Evaluation der Pflegeprozesse?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
7. Sorgt die verantwortliche Pflegefachkraft für die Ausrichtung der Dienstplanung am Betreuungs- und Pflegebedarf und den Qualifikationsanforderungen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

**6.2 Maßnahmen zur Vermeidung und zur Behebung von Qualitätsdefiziten**


**Qualitätsaussage**

Die Einrichtung verfügt über ein systematisches Qualitätsmanagement und reagiert zeitnah und mit angemessenen Maßnahmen auf Qualitätsdefizite.

**Informationserfassung**

Qualitätsdefizite, die bei der letzten externen Prüfung festgestellt wurden oder danach auftraten	Bei der letzten externen Qualitätsprüfung durch den Medizinischen Dienst wurden keine Qualitätsdefizite festgestellt.  Bei der letzten Prüfung der WTG-Behörde wurde folgende Defizite im Bereich "Pflege und Betreuung" festgestellt: - Umgang mit der Verabreichung von durch Angehörige gestellten Medikamenten.
---	--

156373 job\_49479536  
00001  
0829



Interne Maßnahmen zur Identifizierung etwaiger Qualitätsdefizite	<ul style="list-style-type: none"> <li>- internes Audit durch QMB</li> <li>- Pflege-, Dokumentations- und Mitarbeitervisiten</li> <li>- Besprechungen auf allen Ebenen (z.B. Teambesprechungen, Leitungsrunden)</li> <li>- Beschwerdemanagement</li> </ul>
Aktuelle Maßnahmen zur Behebung von Qualitätsdefiziten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fallbesprechungen</li> <li>- Schulungen</li> <li>- Besprechungen auf allen Ebenen (z.B. Teambesprechungen, Leitungsrunden)</li> </ul>

### Prüffragen

1. Werden geeignete Maßnahmen im Rahmen des internen Qualitätsmanagements durchgeführt, um Qualitätsdefizite zu identifizieren?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2. Werden Qualitätsdefizite systematisch bewertet und bei Bedarf bearbeitet?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> t.n.z.
3. Werden Maßnahmen zur Qualitätssicherung evaluiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> t.n.z.
4. Sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Verfahren zur Identifizierung von Qualitätsproblemen einbezogen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

## 5. Empfehlungen zur Beseitigung von Qualitätsdefiziten

**Personenbezogene Empfehlungen: keine**

**Einrichtungsbezogene Empfehlungen: keine**

Das Gutachten wurde mittels EDV erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

**Verantwortlich für das Gutachten:**

**29.07.2024, Berilo, Alisa**

### Anlagen zum Prüfbericht

- Prüfbogen A

## Prüfbogen A

### P1

## Prüfung beim Tagespflegegast - Allgemeine Angaben

### A. Angaben zur Prüfung

1.	Auftragsnummer	240716VT14000145-000008900
2.	Datum	16.07.2024
3.	Uhrzeit	11:48
4.	Nummer Prüfbogen A	1

### B. Angaben zum Tagespflegegast

1.	Name	P1
2.	Pflegekasse	Barmer GEK
3.	Geburtsdatum	**.**.1936
4.	Alter in Jahren	88
5.	Aufnahmedatum	09.2019
6.	Aktuelle pflegerelevante Hauptdiagnose(n) laut Unterlagen der Einrichtung	Z.n. Mediainfarkt, Schwindel, Z.n. Mammakarzinom rechts, arterielle Hypertonie, venöse Insuffizienz
7.	Pflegegrad	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
8.	Ist der Tagespflegegast mit der Einbeziehung in die Prüfung einverstanden? (ggf. die Betreuerin oder der Betreuer oder eine bevollmächtigte Person)	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
9.	vorhandene Unterlagen	EDV-gestützte Pflegedokumentation

Der Tagespflegegast besucht 2 mal in der Woche die Tagespflegeeinrichtung.

### C. Anwesende Personen

1.	Name der Gutachterin oder des Gutachters	Berilo, Alisa
2.	Name der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters der Einrichtung	M1
3.	Funktion/Qualifikation der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters der Einrichtung	stellv. verantwortliche Pflegefachkraft/ Altenpflegerin
4.	sonstige Personen (z. B. gesetzliche Betreuerin oder gesetzlicher Betreuer)	-

156373 job\_49479536  
00001  
0929



## Qualitätsbereich 1: Unterstützung bei der Mobilität und Selbstversorgung

### 1.1 Unterstützung im Bereich der Mobilität

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast erhält bedarfsgerechte Unterstützung im Bereich der Mobilität und – sofern noch individuelle Ressourcen vorhanden sind und es seinen Bedürfnissen entspricht – zielgerichtete Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Mobilität.

Unterstützungsbedarf bei der Mobilität liegt nicht vor

#### Informationserfassung

1. Beeinträchtigungen	Erläuterungen
<input type="checkbox"/> Positionswechsel im Bett	
<input checked="" type="checkbox"/> Aufstehen	Mit Abstützen am Mobiliar oder am Hilfsmittel.
<input type="checkbox"/> Halten einer stabilen Sitzposition	
<input checked="" type="checkbox"/> Lageveränderung im Sitzen	Der Tagespflegegast kann eine Lageveränderung im Sitzen überwiegend selbstständig verändern. Er benötigte nur leichte Unterstützung mittels Reichen eines Armes.
<input checked="" type="checkbox"/> Stehen und Gehen, Balance	Der Tagespflegegast ist überwiegend unselbstständig. Er kann nur wenige Schritte mit Hilfestellung gehen oder sich mit dem Rollstuhl nur wenige Meter fortbewegen. Stehen ist nur mit Festhalten kurzzeitig möglich.
<input checked="" type="checkbox"/> Treppen steigen	Der Tagespflegegast ist beim Treppensteigen überwiegend unselbstständig. Er benötigt Stützung oder festen Halt durch eine Pflegeperson.
<input checked="" type="checkbox"/> Beweglichkeit der Extremitäten	linke Hand , linke Schulter linkes Bein schmerz
<input checked="" type="checkbox"/> Kraft	linksseitig

#### 2. Genutzte Hilfsmittel im Zusammenhang mit der Mobilität und der Lagerung

Rollator, Liegesessel, druckverteilendes Sitzkissen

#### Bewertung der Auffälligkeiten und Defizite

A) keine Auffälligkeiten

B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für den Tagespflegegast erwarten lassen

C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Tagespflegegast



**Bewertung der Auffälligkeiten und Defizite**

A) keine Auffälligkeiten <input checked="" type="checkbox"/>
B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für den Tagespflegegast erwarten lassen
C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Tagespflegegast
D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Tagespflegegast

**1.3 Unterstützung bei Kontinenzverlust, Kontinenzförderung**

**Qualitätsaussage**

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht bei Kontinenzverlust bzw. der Kontinenzförderung unterstützt. Ggf. vorhandene künstliche Ausgänge werden fachgerecht versorgt.  Unterstützungsbedarf im Bereich der Kontinenzförderung, der Kompensation von Kontinenzverlust oder der Versorgung künstlicher Ausgänge liegt nicht vor

**Informationserfassung**

Beeinträchtigungen der Harn- und Stuhlkontinenz Abhängig kompensierte Harnkontinenz und eine abhängig erreichte Stuhlkontinenz.	Nutzung von <input type="checkbox"/> suprapubischem Katheter <input type="checkbox"/> transurethralem Katheter <input type="checkbox"/> Inkontinenzprodukten offen <input checked="" type="checkbox"/> Inkontinenzprodukten geschlossen <input type="checkbox"/> Hilfsmitteln <input type="checkbox"/> Stoma <input type="checkbox"/> Sonstigem
--	--

Pants

**Bewertung der Auffälligkeiten und Defizite**

A) keine Auffälligkeiten <input checked="" type="checkbox"/>
B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für den Tagespflegegast erwarten lassen
C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Tagespflegegast
D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Tagespflegegast

**1.4 Unterstützung bei der Körperpflege**

**Qualitätsaussage**

Der Tagespflegegast wird bei Bedarf im Bereich der Körperpflege bedarfs- und bedürfnisgerecht unterstützt.  Unterstützungsbedarf bei der Körperpflege liegt nicht vor

**2. Informationen zu Art und Umfang der Ernährung**

Magensonde

PEG-Sonde

PEJ-Sonde

vollständige Sondenernährung

teilweise Sondenernährung

zusätzliche Nahrungsaufnahme möglich

zusätzliche Flüssigkeitsaufnahme möglich

Applikation per Pumpe

Applikation per Schwerkraft

Applikation per Bolus

subkutane Infusion

intravenöse Infusion

Hilfsmittel

Sonstiges

**1. Gewicht**

aktuelles Gewicht

Gewicht vor drei Monaten

Gewicht vor sechs Monaten

Größe (in cm)

aktueller BMI\*

Gewichtsverlust und Hinweise auf eine Gewichtszunahme

Gewichtszunahme

Der Tagespflegest ist beim mundgerechten Zubereiten der Nahrung und Eingießen von Getränken überwiegend selbständig.  
Die versorgte Person muss fortlaufend an eine ausreichende Flüssigkeits- und Nahrungsaufnahme erinnert und dazu angeregt werden.

Augenscheinlich liegt ein adäquater Ernährungszustand vor.

Body Mass Index \*

**Informationserfassung**

**1.2 Unterstützung bei der Ernährung und Flüssigkeitsversorgung**

**Qualitätsaussage**

Der Tagespflegest wird bedarfs- und bedürfnisgerecht ernährt. Eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme ist sichergestellt.

Unterstützungsbedarf bei der Ernährung oder Flüssigkeitsaufnahme liegt nicht vor

**D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Tagespflegest**



## Qualitätsbereich 2: Unterstützung bei der Bewältigung von krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen

### Allgemeine Informationserfassung zu den Qualitätsaspekten 2.1 bis 2.5

An- bzw. Verordnungen und therapiebedingte Anforderungen	
Ärztliche An- bzw. Verordnungen (bitte alle aktuellen ärztlichen An- bzw. Verordnungen aufführen, bei deren Umsetzung die Einrichtung einbezogen ist) oder Vereinbarungen zwischen dem Tagespflegegast bzw. seinen An- und Zugehörigen oder Bevollmächtigten und der Tagespflegeeinrichtung	Es liegen keine ärztlichen An- bzw. Verordnungen oder Vereinbarungen zwischen dem Tagespflegegast bzw. seinen An- und Zugehörigen oder Bevollmächtigten und der Tagespflegeeinrichtung vor.
Zusammenfassende Einschätzung der Selbstständigkeit des Tagespflegegastes im Umgang mit therapiebedingten Anforderungen	Es bestehen keine therapiebedingten Anforderungen und somit auch kein Unterstützungsbedarf in diesem Bereich.

### 2.1 Medikamentöse Therapie

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird im Zusammenhang mit der Medikation fachgerecht unterstützt. Die Einnahme von Medikamenten entspricht den ärztlichen An- bzw. Verordnungen und die Weiterleitung erforderlicher Informationen an die behandelnde Ärztin oder den behandelnden Arzt oder die für den Tagespflegegast zuständige Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner ist sichergestellt.

Unterstützungsbedarf beim Umgang mit Medikamenten liegt nicht vor oder die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung

### 2.2 Schmerzmanagement

#### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit Schmerzen erhalten ein fachgerechtes Schmerzmanagement.

#### Informationserfassung

Hat der Tagespflegegast akute oder chronische Schmerzen (einschließlich chronischer Schmerz, der aufgrund der aktuellen Schmerzmedikation abgeklungen ist)?

Schmerzmanagement	
<input type="checkbox"/> ja, akute Schmerzen <input checked="" type="checkbox"/> ja, chronische Schmerzen <input type="checkbox"/> nein	
Lokalisation	chronisch: Knie, Rücken akut: linker Großzeh
Schmerzintensität	stabil

Aktuelle Schmerzmedikation:

- Tilidin 50/4 mg, 0-0-2-0
- Novaminsulfon 500 mg, 0-0-1-1

156373 job\_49479536  
00001  
1129



## Bewertung der Auffälligkeiten und Defizite

A) keine Auffälligkeiten

B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für den Tagespflegegast erwarten lassen

C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Tagespflegegast

D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Tagespflegegast

### 2.3 Wundversorgung

#### Qualitätsaussage

Die Wunden von Tagespflegegästen werden fachgerecht versorgt.

die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei der Wundversorgung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf bei der Wundversorgung

### 2.4 Unterstützung bei besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen

#### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung versorgt.

die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei einer der unten aufgeführten Bedarfslagen oder es besteht kein Unterstützungsbedarf

### 2.5 Unterstützung bei der Bewältigung von sonstigen therapiebedingten Anforderungen

#### Qualitätsaussage

Die Tagespflegegäste werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung im Umgang mit sonstigen therapiebedingten Anforderungen unterstützt.

im Rahmen der Prüfung der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 sind keine Auffälligkeiten oder Defizite bei der Durchführung weiterer ärztlich angeordneter bzw. verordneter Maßnahmen festgestellt worden, die nicht in die Bewertungen der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 eingeflossen sind oder die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf

## Qualitätsbereich 3: Unterstützung bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte

### 3.1 Unterstützung bei Beeinträchtigungen der Sinneswahrnehmung

#### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit beeinträchtigter Sinneswahrnehmung werden in ihrem Alltagsleben und bei der Nutzung von Hilfsmitteln unterstützt.

Beeinträchtigungen des Seh- und Hörvermögens liegen nicht vor oder es besteht kein personeller Unterstützungsbedarf.

### 3.2 Unterstützung bei der Beschäftigung und Kommunikation

#### Qualitätsaussage

Dem Tagespflegegast stehen Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung, die mit seinen Bedürfnissen in Einklang stehen. Er wird bei der Nutzung dieser Möglichkeiten unterstützt. Tagespflegegäste mit beeinträchtigten kommunikativen Fähigkeiten werden in der Kommunikation, bei der Knüpfung und der Aufrechterhaltung sozialer Kontakte unterstützt.

Unterstützungsbedarf bei der Beschäftigung oder Kommunikation liegt nicht vor

### Informationserfassung

#### Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte

- Tagesablauf gestalten und an Veränderungen anpassen
- Ruhen und Schlafen
- sich beschäftigen
- In die Zukunft gerichtete Planungen vornehmen
- Interaktion mit Personen im direkten Kontakt
- Kontaktpflege zu Personen außerhalb des direkten Umfeldes

#### Kognitive Fähigkeiten und psychische Beeinträchtigungen

Die versorgte Person ist teilweise zeitlich unscharf orientiert.

#### Tagesablauf und Aktivitäten im Alltag des Tagespflegegastes (nur zu erfassen bei Tagespflegegästen mit beeinträchtigter Selbstständigkeit bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte)

Eine Tagesstruktur muss vorgegeben und Beschäftigungsangebote müssen aktiv unterbreitet werden.

### Bewertung der Auffälligkeiten und Defizite

A) keine Auffälligkeiten

B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für den Tagespflegegast erwarten lassen

C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Tagespflegegast

D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Tagespflegegast

## Qualitätsbereich 4: Unterstützung in besonderen Bedarfs- und Versorgungssituationen

### 4.1 Aufnahme in die Tagespflege

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wurde in der Eingewöhnungsphase zielgerichtet unterstützt.

der Tagespflegegast wurde nicht innerhalb der letzten sechs Monate aufgenommen

### 4.2 Unterstützung von Tagespflegegästen mit herausfordernd erlebtem Verhalten und psychischen Problemlagen

#### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit herausfordernd erlebtem Verhalten erhalten eine ihren Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen entsprechende Unterstützung.

Herausfordernd erlebtes Verhalten oder psychische Problemlagen liegen nicht vor

156373 job\_49479536  
00001  
1229



### 4.3 Freiheitsentziehende Maßnahmen

#### Qualitätsaussage

Der Einsatz von Gurtfixierungen, Bettseitenteilen und anderen freiheitsentziehenden Maßnahmen wird soweit wie möglich vermieden; im Falle eines Einsatzes werden die jeweils relevanten fachlichen Anforderungen beachtet.

Freiheitsentziehende Maßnahmen werden aktuell oder wurden in den letzten vier Wochen nicht eingesetzt

## Prüfbogen A

### P2

## Prüfung beim Tagespflegegast - Allgemeine Angaben

### A. Angaben zur Prüfung

1.	Auftragsnummer	240716VT14000145-000008900
2.	Datum	16.07.2024
3.	Uhrzeit	13:15
4.	Nummer Prüfbogen A	2

### B. Angaben zum Tagespflegegast

1.	Name	P2
2.	Pflegekasse	Debeka
3.	Geburtsdatum	**.**.1941
4.	Alter in Jahren	83
5.	Aufnahmedatum	11.2022
6.	Aktuelle pflegerelevante Hauptdiagnose(n) laut Unterlagen der Einrichtung	schwere depressive Episode, Demenz, Hypertonie, Z.n. Delir, KHK
7.	Pflegegrad	<input type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
8.	Ist der Tagespflegegast mit der Einbeziehung in die Prüfung einverstanden? (ggf. die Betreuerin oder der Betreuer oder eine bevollmächtigte Person)	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
9.	vorhandene Unterlagen	EDV-gestützte Pflegedokumentation

Der Tagespflegegast besucht 2 mal in der Woche die Tagespflegeeinrichtung.

### C. Anwesende Personen

1.	Name der Gutachterin oder des Gutachters	Berilo, Alisa
2.	Name der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters der Einrichtung	M1
3.	Funktion/Qualifikation der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters der Einrichtung	stellv. verantwortliche Pflegefachkraft/ Altenpflegerin
4.	sonstige Personen (z. B. gesetzliche Betreuerin oder gesetzlicher Betreuer)	-

156373 job\_49479536  
00001  
1329



## Qualitätsbereich 1: Unterstützung bei der Mobilität und Selbstversorgung

### 1.1 Unterstützung im Bereich der Mobilität

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast erhält bedarfsgerechte Unterstützung im Bereich der Mobilität und – sofern noch individuelle Ressourcen vorhanden sind und es seinen Bedürfnissen entspricht – zielgerichtete Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Mobilität.

Unterstützungsbedarf bei der Mobilität liegt nicht vor

#### Informationserfassung

1. Beeinträchtigungen	Erläuterungen
<input type="checkbox"/> Positionswechsel im Bett	
<input type="checkbox"/> Aufstehen	
<input type="checkbox"/> Halten einer stabilen Sitzposition	
<input type="checkbox"/> Lageveränderung im Sitzen	
<input checked="" type="checkbox"/> Stehen und Gehen, Balance	Der Tagespflegegast kann die Aktivitäten überwiegend selbstständig durchführen. Personelle Hilfe ist durch Beobachtung aus Sicherheitsgründen sowie gelegentliches Stützen bzw. Unterhaken.
<input checked="" type="checkbox"/> Treppen steigen	Der Tagespflegegast ist beim Treppensteigen überwiegend unselbstständig. Er benötigt Stützung oder festen Halt durch eine Pflegeperson. Der Tagespflegegast ist beim Treppensteigen unselbstständig. Er muss getragen oder mit Hilfsmittel transportiert werden.
<input checked="" type="checkbox"/> Beweglichkeit der Extremitäten	Es liegt ein Tremor in beiden Händen vor. Bei vorliegenden Einschränkung in linken Schultergelenk kann der linke Arm aktiv bis zur Kinnhöhe angehoben werden.
<input type="checkbox"/> Kraft	

#### 2. Genutzte Hilfsmittel im Zusammenhang mit der Mobilität und der Lagerung

Der Tagespflegegast nutzt keine Hilfsmittel im Zusammenhang mit der Mobilität und der Lagerung.

#### Bewertung der Auffälligkeiten und Defizite

A) keine Auffälligkeiten

B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für den Tagespflegegast erwarten lassen

C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Tagespflegegast



**D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Tagespflegegast**

**1.2 Unterstützung bei der Ernährung und Flüssigkeitsversorgung**

**Qualitätsaussage**

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht ernährt. Eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme ist sichergestellt.

Unterstützungsbedarf bei der Ernährung oder Flüssigkeitsaufnahme liegt nicht vor

**Informationserfassung**

1. Gewicht	
aktuelles Gewicht	
Gewicht vor drei Monaten	
Gewicht vor sechs Monaten	
Größe (in cm)	
aktueller BMI*	
Gewichtsverlauf und Hinweise auf eine Gewichtsabnahme	Die versorgte Person neigt zu Gewichtsschwankungen aufgrund von Ödemen. Augenscheinlich liegt ein schlanker Ernährungszustand.
Beeinträchtigung im Bereich Ernährung und Flüssigkeitsaufnahme	Der Tagespflegegast ist beim mundgerechten Zubereiten der Nahrung und Eingießen von Getränken überwiegend selbständig.  Die versorgte Person muss zu einer ausreichenden Flüssigkeitsaufnahme motiviert werden.

\* Body Mass Index

Der Tagespflegegast nutzt keine Hilfsmittel im Bereich der Ernährung und Flüssigkeitsaufnahme.

**2. Informationen zu Art und Umfang der Ernährung**

<input type="checkbox"/> Magensonde	<input type="checkbox"/> vollständige Sondenernährung
<input type="checkbox"/> PEG-Sonde	<input type="checkbox"/> teilweise Sondenernährung
<input type="checkbox"/> PEJ-Sonde	<input type="checkbox"/> zusätzliche Nahrungsaufnahme möglich
	<input type="checkbox"/> zusätzliche Flüssigkeitsaufnahme möglich
	<input type="checkbox"/> Applikation per Pumpe
	<input type="checkbox"/> Applikation per Schwerkraft
	<input type="checkbox"/> Applikation per Bolus
<input type="checkbox"/> subkutane Infusion	
<input type="checkbox"/> intravenöse Infusion	
<input type="checkbox"/> Hilfsmittel	

156373 job\_49479536  
00001  
1429



Sonstiges

### Bewertung der Auffälligkeiten und Defizite

A) keine Auffälligkeiten

B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für den Tagespflegegast erwarten lassen

C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Tagespflegegast

D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Tagespflegegast

### 1.3 Unterstützung bei Kontinenzverlust, Kontinenzförderung

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht bei Kontinenzverlust bzw. der Kontinenzförderung unterstützt. Ggf. vorhandene künstliche Ausgänge werden fachgerecht versorgt.

Unterstützungsbedarf im Bereich der Kontinenzförderung, der Kompensation von Kontinenzverlust oder der Versorgung künstlicher Ausgänge liegt nicht vor

### 1.4 Unterstützung bei der Körperpflege

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bei Bedarf im Bereich der Körperpflege bedarfs- und bedürfnisgerecht unterstützt.

Unterstützungsbedarf bei der Körperpflege liegt nicht vor

## Qualitätsbereich 2: Unterstützung bei der Bewältigung von krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen

### Allgemeine Informationserfassung zu den Qualitätsaspekten 2.1 bis 2.5

#### An- bzw. Verordnungen und therapiebedingte Anforderungen

Ärztliche An- bzw. Verordnungen (bitte alle aktuellen ärztlichen An- bzw. Verordnungen auflisten, bei deren Umsetzung die Einrichtung einbezogen ist) oder Vereinbarungen zwischen dem Tagespflegegast bzw. seinen An- und Zugehörigen oder Bevollmächtigten und der Tagespflegeeinrichtung

Es liegen keine ärztlichen An- bzw. Verordnungen oder Vereinbarungen zwischen dem Tagespflegegast bzw. seinen An- und Zugehörigen oder Bevollmächtigten und der Tagespflegeeinrichtung vor.

Zusammenfassende Einschätzung der Selbstständigkeit des Tagespflegegastes im Umgang mit therapiebedingten Anforderungen

Es bestehen keine therapiebedingten Anforderungen und somit auch kein Unterstützungsbedarf in diesem Bereich.

### 2.1 Medikamentöse Therapie

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird im Zusammenhang mit der Medikation fachgerecht unterstützt. Die Einnahme von Medikamenten entspricht den ärztlichen An- bzw. Verordnungen und die Weiterleitung erforderlicher Informationen an die behandelnde Ärztin oder den behandelnden Arzt oder die für den Tagespflegegast zuständige Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner ist sichergestellt.

Unterstützungsbedarf beim Umgang mit Medikamenten liegt nicht vor oder die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung

## 2.2 Schmerzmanagement

### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit Schmerzen erhalten ein fachgerechtes Schmerzmanagement.

### Informationserfassung

Hat der Tagespflegegast akute oder chronische Schmerzen (einschließlich chronischer Schmerz, der aufgrund der aktuellen Schmerzmedikation abgeklungen ist)?

Schmerzmanagement
<input type="checkbox"/> ja, akute Schmerzen
<input type="checkbox"/> ja, chronische Schmerzen
<input checked="" type="checkbox"/> nein

## 2.3 Wundversorgung

### Qualitätsaussage

Die Wunden von Tagespflegegästen werden fachgerecht versorgt.

die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei der Wundversorgung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf bei der Wundversorgung

## 2.4 Unterstützung bei besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen

### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung versorgt.

die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei einer der unten aufgeführten Bedarfslagen oder es besteht kein Unterstützungsbedarf

## 2.5 Unterstützung bei der Bewältigung von sonstigen therapiebedingten Anforderungen

### Qualitätsaussage

Die Tagespflegegäste werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung im Umgang mit sonstigen therapiebedingten Anforderungen unterstützt.

im Rahmen der Prüfung der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 sind keine Auffälligkeiten oder Defizite bei der Durchführung weiterer ärztlich angeordneter bzw. verordneter Maßnahmen festgestellt worden, die nicht in die Bewertungen der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 eingeflossen sind oder die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf

## Qualitätsbereich 3: Unterstützung bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte

### 3.1 Unterstützung bei Beeinträchtigungen der Sinneswahrnehmung

#### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit beeinträchtigter Sinneswahrnehmung werden in ihrem Alltagsleben und bei der Nutzung von Hilfsmitteln unterstützt.

156373 job\_49479536  
00001  
1529



Beeinträchtigungen des Seh- und Hörvermögens liegen nicht vor oder es besteht kein personeller Unterstützungsbedarf.

### 3.2 Unterstützung bei der Beschäftigung und Kommunikation

#### Qualitätsaussage

Dem Tagespflegegast stehen Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung, die mit seinen Bedürfnissen in Einklang stehen. Er wird bei der Nutzung dieser Möglichkeiten unterstützt. Tagespflegegäste mit beeinträchtigten kommunikativen Fähigkeiten werden in der Kommunikation, bei der Knüpfung und der Aufrechterhaltung sozialer Kontakte unterstützt.

Unterstützungsbedarf bei der Beschäftigung oder Kommunikation liegt nicht vor

#### Informationserfassung

##### Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte

- Tagesablauf gestalten und an Veränderungen anpassen
- Ruhen und Schlafen
- sich beschäftigen
- In die Zukunft gerichtete Planungen vornehmen
- Interaktion mit Personen im direkten Kontakt
- Kontaktpflege zu Personen außerhalb des direkten Umfeldes

##### Kognitive Fähigkeiten und psychische Beeinträchtigungen

Es liegen depressive Episoden vor, die einen personellen Unterstützungsbedarf erfordern.

##### Tagesablauf und Aktivitäten im Alltag des Tagespflegegastes (nur zu erfassen bei Tagespflegegästen mit beeinträchtigter Selbstständigkeit bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte)

Eine Tagesstruktur muss vorgegeben und Beschäftigungsangebote müssen aktiv unterbreitet werden. Motivation ist zeitweise erforderlich.

#### Bewertung der Auffälligkeiten und Defizite

A) keine Auffälligkeiten

B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für den Tagespflegegast erwarten lassen

C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Tagespflegegast

D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Tagespflegegast

## Qualitätsbereich 4: Unterstützung in besonderen Bedarfs- und Versorgungssituationen

### 4.1 Aufnahme in die Tagespflege

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wurde in der Eingewöhnungsphase zielgerichtet unterstützt.

der Tagespflegegast wurde nicht innerhalb der letzten sechs Monate aufgenommen

## 4.2 Unterstützung von Tagespflegegästen mit herausfordernd erlebtem Verhalten und psychischen Problemlagen

### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit herausfordernd erlebtem Verhalten erhalten eine ihren Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen entsprechende Unterstützung.

Herausfordernd erlebtes Verhalten oder psychische Problemlagen liegen nicht vor

## 4.3 Freiheitsentziehende Maßnahmen

### Qualitätsaussage

Der Einsatz von Gurtfixierungen, Bettseitenteilen und anderen freiheitsentziehenden Maßnahmen wird soweit wie möglich vermieden; im Falle eines Einsatzes werden die jeweils relevanten fachlichen Anforderungen beachtet.

Freiheitsentziehende Maßnahmen werden aktuell oder wurden in den letzten vier Wochen nicht eingesetzt

156373 job\_49479536  
00001  
1629



## Prüfbogen A

P3

### Prüfung beim Tagespflegegast – Allgemeine Angaben

#### A. Angaben zur Prüfung

1.	Auftragsnummer	240716VT14000145-000008900
2.	Datum	16.07.2024
3.	Uhrzeit	11:17
4.	Nummer Prüfbogen A	3

#### B. Angaben zum Tagespflegegast

1.	Name	P3
2.	Pflegekasse	Barmer GEK
3.	Geburtsdatum	**.*.*.1937
4.	Alter in Jahren	87
5.	Aufnahmedatum	02.2024
6.	Aktuelle pflegerelevante Hauptdiagnose(n) laut Unterlagen der Einrichtung	KHK, Polyneuropathie, Z.n. LWK 1-Sinterungsfraktur, COPD, Diabetes mellitus Typ 2 (insulinpflichtig)
7.	Pflegegrad	<input type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
8.	Ist der Tagespflegegast mit der Einbeziehung in die Prüfung einverstanden? (ggf. die Betreuerin oder der Betreuer oder eine bevollmächtigte Person)	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
9.	vorhandene Unterlagen	EDV-gestützte Pflegedokumentation

Der Tagespflegegast besucht 1 mal in der Woche die Tagespflegeeinrichtung.

#### C. Anwesende Personen

1.	Name der Gutachterin oder des Gutachters	Berilo, Alisa
2.	Name der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters der Einrichtung	M1
3.	Funktion/Qualifikation der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters der Einrichtung	stellv. verantwortliche Pflegefachkraft/ Altenpflegerin
4.	sonstige Personen (z. B. gesetzliche Betreuerin oder gesetzlicher Betreuer)	-

## Qualitätsbereich 1: Unterstützung bei der Mobilität und Selbstversorgung

### 1.1 Unterstützung im Bereich der Mobilität

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast erhält bedarfsgerechte Unterstützung im Bereich der Mobilität und – sofern noch individuelle Ressourcen vorhanden sind und es seinen Bedürfnissen entspricht – zielgerichtete Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Mobilität.

Unterstützungsbedarf bei der Mobilität liegt nicht vor

#### Informationserfassung

1. Beeinträchtigungen	Erläuterungen
<input type="checkbox"/> Positionswechsel im Bett	
<input checked="" type="checkbox"/> Aufstehen	Das Aufstehen gelingt mit Abstützen am Mobiliar oder am Hilfsmittel mühsam eigenständig.
<input type="checkbox"/> Halten einer stabilen Sitzposition	
<input type="checkbox"/> Lageveränderung im Sitzen	
<input checked="" type="checkbox"/> Stehen und Gehen, Balance	Der Tagespflegegast kann die Aktivitäten überwiegend selbstständig durchführen. Personelle Hilfe ist beim Bereitstellen von Hilfsmitteln erforderlich oder durch Beobachtung aus Sicherheitsgründen sowie gelegentliches Stützen bzw. Unterhaken.
<input checked="" type="checkbox"/> Treppen steigen	Der Tagespflegegast ist beim Treppensteigen überwiegend unselbstständig. Er benötigt Stützung oder festen Halt durch eine Pflegeperson. Der Tagespflegegast ist beim Treppensteigen unselbstständig. Er muss getragen oder mit Hilfsmittel transportiert werden.
<input checked="" type="checkbox"/> Beweglichkeit der Extremitäten	Die Fein- und Grobmotorik ist in beiden Händen eingeschränkt. Die Kniegelenke sind bei vorliegenden Einschränkungen verlangsamt aktiv frei beweglich.
<input checked="" type="checkbox"/> Kraft	Es liegt eine Kraftminderung in den unteren und oberen Extremitäten vor.
<b>2. Genutzte Hilfsmittel im Zusammenhang mit der Mobilität und der Lagerung</b>	
Rollator, Liegesessel	

156373 job\_49479536  
00001  
1729



**Bewertung der Auffälligkeiten und Defizite**

- A) keine Auffälligkeiten
- B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für den Tagespflegegast erwarten lassen
- C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Tagespflegegast
- D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Tagespflegegast

**1.2 Unterstützung bei der Ernährung und Flüssigkeitsversorgung**

**Qualitätsaussage**

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht ernährt. Eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme ist sichergestellt.

Unterstützungsbedarf bei der Ernährung oder Flüssigkeitsaufnahme liegt nicht vor

**Informationserfassung**

<b>1. Gewicht</b>	
aktuelles Gewicht	
Gewicht vor drei Monaten	
Gewicht vor sechs Monaten	
Größe (in cm)	
aktueller BMI*	
Gewichtsverlauf und Hinweise auf eine Gewichtsabnahme	Augenscheinlich liegt ein adäquater Ernährungszustand vor.
Beeinträchtigung im Bereich Ernährung und Flüssigkeitsaufnahme	Hilfebedarf liegt beim Öffnen von Getränkeflaschen vor.

\* Body Mass Index

Der Tagespflegegast nutzt keine Hilfsmittel im Bereich der Ernährung und Flüssigkeitsaufnahme.

<b>2. Informationen zu Art und Umfang der Ernährung</b>	
<input type="checkbox"/> Magensonde <input type="checkbox"/> PEG-Sonde <input type="checkbox"/> PEJ-Sonde	<input type="checkbox"/> vollständige Sondenernährung <input type="checkbox"/> teilweise Sondenernährung <input type="checkbox"/> zusätzliche Nahrungsaufnahme möglich <input type="checkbox"/> zusätzliche Flüssigkeitsaufnahme möglich <input type="checkbox"/> Applikation per Pumpe <input type="checkbox"/> Applikation per Schwerkraft <input type="checkbox"/> Applikation per Bolus
<input type="checkbox"/> subkutane Infusion	
<input type="checkbox"/> intravenöse Infusion	



<input type="checkbox"/> Hilfsmittel	
<input type="checkbox"/> Sonstiges	

**Bewertung der Auffälligkeiten und Defizite**

A) keine Auffälligkeiten <input checked="" type="checkbox"/>
B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für den Tagespflegegast erwarten lassen
C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Tagespflegegast
D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Tagespflegegast

**1.3 Unterstützung bei Kontinenzverlust, Kontinenzförderung**

**Qualitätsaussage**

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht bei Kontinenzverlust bzw. der Kontinenzförderung unterstützt. Ggf. vorhandene künstliche Ausgänge werden fachgerecht versorgt.

Unterstützungsbedarf im Bereich der Kontinenzförderung, der Kompensation von Kontinenzverlust oder der Versorgung künstlicher Ausgänge liegt nicht vor

**1.4 Unterstützung bei der Körperpflege**

**Qualitätsaussage**

Der Tagespflegegast wird bei Bedarf im Bereich der Körperpflege bedarfs- und bedürfnisgerecht unterstützt.

Unterstützungsbedarf bei der Körperpflege liegt nicht vor

**Qualitätsbereich 2: Unterstützung bei der Bewältigung von krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen**

**Allgemeine Informationserfassung zu den Qualitätsaspekten 2.1 bis 2.5**

<b>An- bzw. Verordnungen und therapiebedingte Anforderungen</b>	
Ärztliche An- bzw. Verordnungen (bitte alle aktuellen ärztlichen An- bzw. Verordnungen aufführen, bei deren Umsetzung die Einrichtung einbezogen ist) oder Vereinbarungen zwischen dem Tagespflegegast bzw. seinen An- und Zugehörigen oder Bevollmächtigten und der Tagespflegeeinrichtung	Es liegen keine ärztlichen An- bzw. Verordnungen oder Vereinbarungen zwischen dem Tagespflegegast bzw. seinen An- und Zugehörigen oder Bevollmächtigten und der Tagespflegeeinrichtung vor.
Zusammenfassende Einschätzung der Selbstständigkeit des Tagespflegegastes im Umgang mit therapiebedingten Anforderungen	Es bestehen keine therapiebedingten Anforderungen und somit auch kein Unterstützungsbedarf in diesem Bereich.

**2.1 Medikamentöse Therapie**

**Qualitätsaussage**

Der Tagespflegegast wird im Zusammenhang mit der Medikation fachgerecht unterstützt. Die Einnahme von Medikamenten entspricht den ärztlichen An- bzw. Verordnungen und die Weiterleitung erforderlicher Informationen an die behandelnde Ärztin oder den behandelnden Arzt oder die für den Tagespflegegast zuständige Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner ist sichergestellt.

156373 job\_49479536  
00001  
1829



Unterstützungsbedarf beim Umgang mit Medikamenten liegt nicht vor oder die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung

## 2.2 Schmerzmanagement

### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit Schmerzen erhalten ein fachgerechtes Schmerzmanagement.

### Informationserfassung

Hat der Tagespflegegast akute oder chronische Schmerzen (einschließlich chronischer Schmerz, der aufgrund der aktuellen Schmerzmedikation abgeklungen ist)?

<b>Schmerzmanagement</b>	
<input type="checkbox"/> ja, akute Schmerzen	
<input checked="" type="checkbox"/> ja, chronische Schmerzen	
<input type="checkbox"/> nein	
Lokalisation	Rücken
Schmerzintensität	stabil

Aktuelle Schmerzmedikation:

- Tilidin 100 mg/8mg, 1-0-1-0
- Novaminsulfon 500 mg, bei Bedarf bis zu 4x täglich je 2 Stück
  
- Wärmekissen und Ruhe wird als Schmerzlindernd beschrieben

### Bewertung der Auffälligkeiten und Defizite

A) keine Auffälligkeiten <input checked="" type="checkbox"/>
B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für den Tagespflegegast erwarten lassen
C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Tagespflegegast
D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Tagespflegegast

## 2.3 Wundversorgung

### Qualitätsaussage

Die Wunden von Tagespflegegästen werden fachgerecht versorgt.

die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei der Wundversorgung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf bei der Wundversorgung

## 2.4 Unterstützung bei besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen

### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung versorgt.

die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei einer der unten aufgeführten Bedarfslagen oder es besteht kein Unterstützungsbedarf

## 2.5 Unterstützung bei der Bewältigung von sonstigen therapiebedingten Anforderungen

### Qualitätsaussage

Die Tagespflegegäste werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung im Umgang mit sonstigen therapiebedingten Anforderungen unterstützt.

im Rahmen der Prüfung der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 sind keine Auffälligkeiten oder Defizite bei der Durchführung weiterer ärztlich angeordneter bzw. verordneter Maßnahmen festgestellt worden, die nicht in die Bewertungen der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 eingeflossen sind oder die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf

## Qualitätsbereich 3: Unterstützung bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte

### 3.1 Unterstützung bei Beeinträchtigungen der Sinneswahrnehmung

#### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit beeinträchtigter Sinneswahrnehmung werden in ihrem Alltagsleben und bei der Nutzung von Hilfsmitteln unterstützt.

Beeinträchtigungen des Seh- und Hörvermögens liegen nicht vor oder es besteht kein personeller Unterstützungsbedarf.

### 3.2 Unterstützung bei der Beschäftigung und Kommunikation

#### Qualitätsaussage

Dem Tagespflegegast stehen Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung, die mit seinen Bedürfnissen in Einklang stehen. Er wird bei der Nutzung dieser Möglichkeiten unterstützt. Tagespflegegäste mit beeinträchtigten kommunikativen Fähigkeiten werden in der Kommunikation, bei der Knüpfung und der Aufrechterhaltung sozialer Kontakte unterstützt.

Unterstützungsbedarf bei der Beschäftigung oder Kommunikation liegt nicht vor

## Qualitätsbereich 4: Unterstützung in besonderen Bedarfs- und Versorgungssituationen

### 4.1 Aufnahme in die Tagespflege

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wurde in der Eingewöhnungsphase zielgerichtet unterstützt.

der Tagespflegegast wurde nicht innerhalb der letzten sechs Monate aufgenommen

#### Informationserfassung

Aufnahmedatum	** .02.2024
---------------	-------------

#### Bewertung der Auffälligkeiten und Defizite

A) keine Auffälligkeiten <input checked="" type="checkbox"/>
B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für den Tagespflegegast erwarten lassen
C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Tagespflegegast
D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Tagespflegegast

156373 | job\_49479536  
00001  
1929



## **4.2 Unterstützung von Tagespflegegästen mit herausfordernd erlebtem Verhalten und psychischen Problemlagen**

### **Qualitätsaussage**

Tagespflegegäste mit herausfordernd erlebtem Verhalten erhalten eine ihren Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen entsprechende Unterstützung.

Herausfordernd erlebtes Verhalten oder psychische Problemlagen liegen nicht vor

## **4.3 Freiheitsentziehende Maßnahmen**

### **Qualitätsaussage**

Der Einsatz von Gurtfixierungen, Bettseitenteilen und anderen freiheitsentziehenden Maßnahmen wird soweit wie möglich vermieden; im Falle eines Einsatzes werden die jeweils relevanten fachlichen Anforderungen beachtet.

Freiheitsentziehende Maßnahmen werden aktuell oder wurden in den letzten vier Wochen nicht eingesetzt

## Prüfbogen A

P4

### Prüfung beim Tagespflegegast - Allgemeine Angaben

#### A. Angaben zur Prüfung

1.	Auftragsnummer	240716VT14000145-000008900
2.	Datum	16.07.2024
3.	Uhrzeit	12:54
4.	Nummer Prüfbogen A	4

#### B. Angaben zum Tagespflegegast

1.	Name	P4
2.	Pflegekasse	Barmer GEK
3.	Geburtsdatum	**.**.*.1947
4.	Alter in Jahren	77
5.	Aufnahmedatum	07.2024
6.	Aktuelle pflegerelevante Hauptdiagnose(n) laut Unterlagen der Einrichtung	Z.n. Beckenringfraktur, Z.n. Os sacrum- Fraktur, Z.n. LWK 2- Fraktur mit Sponylodese, beginnende Demenz, Sakropenie mit Gangstörung
7.	Pflegegrad	<input type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
8.	Ist der Tagespflegegast mit der Einbeziehung in die Prüfung einverstanden? (ggf. die Betreuerin oder der Betreuer oder eine bevollmächtigte Person)	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
9.	vorhandene Unterlagen	EDV-gestützte Pflegedokumentation

Der Tagespflegegast besucht 1 mal in der Woche die Tagespflegeeinrichtung.

#### C. Anwesende Personen

1.	Name der Gutachterin oder des Gutachters	Berilo, Alisa
2.	Name der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters der Einrichtung	M1
3.	Funktion/Qualifikation der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters der Einrichtung	stellv. verantwortliche Pflegefachkraft/ Altenpflegerin
4.	sonstige Personen (z. B. gesetzliche Betreuerin oder gesetzlicher Betreuer)	-

156373 job\_49479536  
00001  
2029



## Qualitätsbereich 1: Unterstützung bei der Mobilität und Selbstversorgung

### 1.1 Unterstützung im Bereich der Mobilität

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast erhält bedarfsgerechte Unterstützung im Bereich der Mobilität und – sofern noch individuelle Ressourcen vorhanden sind und es seinen Bedürfnissen entspricht – zielgerichtete Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Mobilität.

Unterstützungsbedarf bei der Mobilität liegt nicht vor

#### Informationserfassung

1. Beeinträchtigungen	Erläuterungen
<input type="checkbox"/> Positionswechsel im Bett	
<input type="checkbox"/> Aufstehen	
<input type="checkbox"/> Halten einer stabilen Sitzposition	
<input type="checkbox"/> Lageveränderung im Sitzen	
<input checked="" type="checkbox"/> Stehen und Gehen, Balance	Der Tagespflegegast kann die Aktivitäten überwiegend selbstständig durchführen. Personelle Hilfe ist beim Bereitstellen von Hilfsmitteln erforderlich oder durch Beobachtung aus Sicherheitsgründen sowie gelegentliches Stützen bzw. Unterhaken.
<input checked="" type="checkbox"/> Treppen steigen	Der Tagespflegegast kann die Treppe zwischen zwei Etagen überwiegend selbstständig steigen, benötigt aber Begleitung wegen Sturzrisikos.
<input checked="" type="checkbox"/> Beweglichkeit der Extremitäten	Es liegt eine Funktionsbeeinträchtigung im Sinne einer Streckkontraktur in Ringfinger der linken Hand vor.
<input checked="" type="checkbox"/> Kraft	Es liegt eine Kraftminderung in den unteren Extremitäten vor.
<b>2. Genutzte Hilfsmittel im Zusammenhang mit der Mobilität und der Lagerung</b>	
Rollator	

#### Bewertung der Auffälligkeiten und Defizite

- A) keine Auffälligkeiten
- B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für den Tagespflegegast erwarten lassen
- C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Tagespflegegast
- D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Tagespflegegast

## 1.2 Unterstützung bei der Ernährung und Flüssigkeitsversorgung

### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht ernährt. Eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme ist sichergestellt.

Unterstützungsbedarf bei der Ernährung oder Flüssigkeitsaufnahme liegt nicht vor

### Informationserfassung

<b>1. Gewicht</b>	
aktuelles Gewicht	
Gewicht vor drei Monaten	
Gewicht vor sechs Monaten	
Größe (in cm)	
aktueller BMI*	
Gewichtsverlauf und Hinweise auf eine Gewichtsabnahme	Augenscheinlich liegt ein schlanker Ernährungszustand vor.
Beeinträchtigung im Bereich Ernährung und Flüssigkeitsaufnahme	Die versorgte Person muss an eine ausreichende Flüssigkeits- und Nahrungsaufnahme erinnert werden.

\* Body Mass Index

Der Tagespflegegast nutzt keine Hilfsmittel im Bereich der Ernährung und Flüssigkeitsaufnahme.

### 2. Informationen zu Art und Umfang der Ernährung

<input type="checkbox"/> Magensonde	<input type="checkbox"/> vollständige Sondenernährung
<input type="checkbox"/> PEG-Sonde	<input type="checkbox"/> teilweise Sondenernährung
<input type="checkbox"/> PEJ-Sonde	<input type="checkbox"/> zusätzliche Nahrungsaufnahme möglich
	<input type="checkbox"/> zusätzliche Flüssigkeitsaufnahme möglich
	<input type="checkbox"/> Applikation per Pumpe
	<input type="checkbox"/> Applikation per Schwerkraft
	<input type="checkbox"/> Applikation per Bolus
<input type="checkbox"/> subkutane Infusion	
<input type="checkbox"/> intravenöse Infusion	
<input type="checkbox"/> Hilfsmittel	
<input type="checkbox"/> Sonstiges	

### Bewertung der Auffälligkeiten und Defizite

A) keine Auffälligkeiten

156373 | job\_49479536  
00001  
2129



B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für den Tagespflegegast erwarten lassen

C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Tagespflegegast

D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Tagespflegegast

### 1.3 Unterstützung bei Kontinenzverlust, Kontinenzförderung

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht bei Kontinenzverlust bzw. der Kontinenzförderung unterstützt. Ggf. vorhandene künstliche Ausgänge werden fachgerecht versorgt.

Unterstützungsbedarf im Bereich der Kontinenzförderung, der Kompensation von Kontinenzverlust oder der Versorgung künstlicher Ausgänge liegt nicht vor

### 1.4 Unterstützung bei der Körperpflege

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bei Bedarf im Bereich der Körperpflege bedarfs- und bedürfnisgerecht unterstützt.

Unterstützungsbedarf bei der Körperpflege liegt nicht vor

## Qualitätsbereich 2: Unterstützung bei der Bewältigung von krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen

### Allgemeine Informationserfassung zu den Qualitätsaspekten 2.1 bis 2.5

#### An- bzw. Verordnungen und therapiebedingte Anforderungen

Ärztliche An- bzw. Verordnungen (bitte alle aktuellen ärztlichen An- bzw. Verordnungen aufführen, bei deren Umsetzung die Einrichtung einbezogen ist) oder Vereinbarungen zwischen dem Tagespflegegast bzw. seinen An- und Zugehörigen oder Bevollmächtigten und der Tagespflegeeinrichtung

Es liegen keine ärztlichen An- bzw. Verordnungen oder Vereinbarungen zwischen dem Tagespflegegast bzw. seinen An- und Zugehörigen oder Bevollmächtigten und der Tagespflegeeinrichtung vor.

Zusammenfassende Einschätzung der Selbstständigkeit des Tagespflegegastes im Umgang mit therapiebedingten Anforderungen

Es bestehen keine therapiebedingten Anforderungen und somit auch kein Unterstützungsbedarf in diesem Bereich.

### 2.1 Medikamentöse Therapie

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird im Zusammenhang mit der Medikation fachgerecht unterstützt. Die Einnahme von Medikamenten entspricht den ärztlichen An- bzw. Verordnungen und die Weiterleitung erforderlicher Informationen an die behandelnde Ärztin oder den behandelnden Arzt oder die für den Tagespflegegast zuständige Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner ist sichergestellt.

Unterstützungsbedarf beim Umgang mit Medikamenten liegt nicht vor oder die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung

### 2.2 Schmerzmanagement

#### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit Schmerzen erhalten ein fachgerechtes Schmerzmanagement.



**Informationserfassung**

Hat der Tagespflegegast akute oder chronische Schmerzen (einschließlich chronischer Schmerz, der aufgrund der aktuellen Schmerzmedikation abgeklungen ist)?

<b>Schmerzmanagement</b>	
<input type="checkbox"/> ja, akute Schmerzen <input checked="" type="checkbox"/> ja, chronische Schmerzen <input type="checkbox"/> nein	
Lokalisation	Rücken, Sakralbereich, Hände
Schmerzintensität	stabil

Aktuelle Schmerzmedikation:

- Hydromorphon 4 mg, 1-0-1-0
- Metamizol 500 mg, bei Bedarf bis zu 3x 1 Tablette

**Bewertung der Auffälligkeiten und Defizite**

A) keine Auffälligkeiten <input checked="" type="checkbox"/>
B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für den Tagespflegegast erwarten lassen
C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Tagespflegegast
D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Tagespflegegast

**2.3 Wundversorgung****Qualitätsaussage**

Die Wunden von Tagespflegegästen werden fachgerecht versorgt.

die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei der Wundversorgung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf bei der Wundversorgung

**2.4 Unterstützung bei besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen****Qualitätsaussage**

Tagespflegegäste mit besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung versorgt.

die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei einer der unten aufgeführten Bedarfslagen oder es besteht kein Unterstützungsbedarf

**2.5 Unterstützung bei der Bewältigung von sonstigen therapiebedingten Anforderungen****Qualitätsaussage**

Die Tagespflegegäste werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung im Umgang mit sonstigen therapiebedingten Anforderungen unterstützt.

im Rahmen der Prüfung der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 sind keine Auffälligkeiten oder Defizite bei der Durchführung weiterer ärztlich angeordneter bzw. verordneter Maßnahmen festgestellt worden, die nicht in die Bewertungen der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 eingeflossen sind oder die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf

156373 | job\_49479536  
00001  
2229



## Qualitätsbereich 3: Unterstützung bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte

### 3.1 Unterstützung bei Beeinträchtigungen der Sinneswahrnehmung

#### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit beeinträchtigter Sinneswahrnehmung werden in ihrem Alltagsleben und bei der Nutzung von Hilfsmitteln unterstützt.

Beeinträchtigungen des Seh- und Hörvermögens liegen nicht vor oder es besteht kein personeller Unterstützungsbedarf.

### 3.2 Unterstützung bei der Beschäftigung und Kommunikation

#### Qualitätsaussage

Dem Tagespflegegast stehen Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung, die mit seinen Bedürfnissen in Einklang stehen. Er wird bei der Nutzung dieser Möglichkeiten unterstützt. Tagespflegegäste mit beeinträchtigten kommunikativen Fähigkeiten werden in der Kommunikation, bei der Knüpfung und der Aufrechterhaltung sozialer Kontakte unterstützt.

Unterstützungsbedarf bei der Beschäftigung oder Kommunikation liegt nicht vor

### Informationserfassung

#### Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte

- Tagesablauf gestalten und an Veränderungen anpassen
- Ruhen und Schlafen
- sich beschäftigen
- In die Zukunft gerichtete Planungen vornehmen
- Interaktion mit Personen im direkten Kontakt
- Kontaktpflege zu Personen außerhalb des direkten Umfeldes

#### Kognitive Fähigkeiten und psychische Beeinträchtigungen

Je nach Tagesform ist der Tagespflegegast zeitlich in der Orientierung eingeschränkt. Das Kurzzeitgedächtnis ist beeinträchtigt.

#### Tagesablauf und Aktivitäten im Alltag des Tagespflegegastes (nur zu erfassen bei Tagespflegegästen mit beeinträchtigter Selbstständigkeit bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte)

Eine Tagesstruktur muss vorgegeben und Beschäftigungsangebote müssen aktiv unterbreitet werden.

### Bewertung der Auffälligkeiten und Defizite

A) keine Auffälligkeiten

B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für den Tagespflegegast erwarten lassen

C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Tagespflegegast

D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Tagespflegegast

## Qualitätsbereich 4: Unterstützung in besonderen Bedarfs- und Versorgungssituationen

### 4.1 Aufnahme in die Tagespflege

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wurde in der Eingewöhnungsphase zielgerichtet unterstützt.

der Tagespflegegast wurde nicht innerhalb der letzten sechs Monate aufgenommen

#### Informationserfassung

Aufnahmedatum

\*\* .07.2024

#### Bewertung der Auffälligkeiten und Defizite

A) keine Auffälligkeiten

B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für den Tagespflegegast erwarten lassen

C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Tagespflegegast

D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Tagespflegegast

### 4.2 Unterstützung von Tagespflegegästen mit herausfordernd erlebtem Verhalten und psychischen Problemlagen

#### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit herausfordernd erlebtem Verhalten erhalten eine ihren Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen entsprechende Unterstützung.

Herausfordernd erlebtes Verhalten oder psychische Problemlagen liegen nicht vor

### 4.3 Freiheitsentziehende Maßnahmen

#### Qualitätsaussage

Der Einsatz von Gurtfixierungen, Bettseitenteilen und anderen freiheitsentziehenden Maßnahmen wird soweit wie möglich vermieden; im Falle eines Einsatzes werden die jeweils relevanten fachlichen Anforderungen beachtet.

Freiheitsentziehende Maßnahmen werden aktuell oder wurden in den letzten vier Wochen nicht eingesetzt

156373 job\_49479536  
00001  
2329



## Prüfbogen A

P5

## Prüfung beim Tagespflegegast - Allgemeine Angaben

## A. Angaben zur Prüfung

1.	Auftragsnummer	240716VT14000145-000008900
2.	Datum	16.07.2024
3.	Uhrzeit	13:48
4.	Nummer Prüfbogen A	5

## B. Angaben zum Tagespflegegast

1.	Name	P5
2.	Pflegekasse	Techniker
3.	Geburtsdatum	**.**.1934
4.	Alter in Jahren	89
5.	Aufnahmedatum	04.2023
6.	Aktuelle pflegerelevante Hauptdiagnose(n) laut Unterlagen der Einrichtung	vaskuläre Demenz, PAVK, chronische venöse Insuffizienz, Sehbeeinträchtigung
7.	Pflegegrad	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
8.	Ist der Tagespflegegast mit der Einbeziehung in die Prüfung einverstanden? (ggf. die Betreuerin oder der Betreuer oder eine bevollmächtigte Person)	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
9.	vorhandene Unterlagen	EDV-gestützte Pflegedokumentation

Der Tagespflegegast besucht 3 mal in der Woche die Tagespflegeeinrichtung.

## C. Anwesende Personen

1.	Name der Gutachterin oder des Gutachters	Berilo, Alisa
2.	Name der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters der Einrichtung	M1
3.	Funktion/Qualifikation der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters der Einrichtung	stellv. verantwortliche Pflegefachkraft/ Altenpflegerin
4.	sonstige Personen (z. B. gesetzliche Betreuerin oder gesetzlicher Betreuer)	-

## Qualitätsbereich 1: Unterstützung bei der Mobilität und Selbstversorgung

### 1.1 Unterstützung im Bereich der Mobilität

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast erhält bedarfsgerechte Unterstützung im Bereich der Mobilität und – sofern noch individuelle Ressourcen vorhanden sind und es seinen Bedürfnissen entspricht – zielgerichtete Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Mobilität.

Unterstützungsbedarf bei der Mobilität liegt nicht vor

#### Informationserfassung

1. Beeinträchtigungen	Erläuterungen
<input type="checkbox"/> Positionswechsel im Bett	
<input type="checkbox"/> Aufstehen	
<input type="checkbox"/> Halten einer stabilen Sitzposition	
<input type="checkbox"/> Lageveränderung im Sitzen	
<input checked="" type="checkbox"/> Stehen und Gehen, Balance	Der Tagespflegegast kann die Aktivitäten überwiegend selbstständig durchführen. Personelle Hilfe ist durch Beobachtung aus Sicherheitsgründen sowie gelegentliches Stützen bzw. Unterhaken.
<input checked="" type="checkbox"/> Treppen steigen	Der Tagespflegegast ist beim Treppensteigen überwiegend unselbstständig. Er benötigt Stützung oder festen Halt durch eine Pflegeperson.
<input type="checkbox"/> Beweglichkeit der Extremitäten	
<input type="checkbox"/> Kraft	
<b>2. Genutzte Hilfsmittel im Zusammenhang mit der Mobilität und der Lagerung</b>	
Der Tagespflegegast nutzt keine Hilfsmittel im Zusammenhang mit der Mobilität und der Lagerung.	

#### Bewertung der Auffälligkeiten und Defizite

A) keine Auffälligkeiten <input checked="" type="checkbox"/>
B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für den Tagespflegegast erwarten lassen
C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Tagespflegegast
D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Tagespflegegast

### 1.2 Unterstützung bei der Ernährung und Flüssigkeitsversorgung

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht ernährt. Eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme ist sichergestellt.



Unterstützungsbedarf bei der Ernährung oder Flüssigkeitsaufnahme liegt nicht vor

**Informationserfassung**

<b>1. Gewicht</b>	
aktuelles Gewicht	
Gewicht vor drei Monaten	
Gewicht vor sechs Monaten	
Größe (in cm)	
aktueller BMI*	
Gewichtsverlauf und Hinweise auf eine Gewichtsabnahme	Augenscheinlich liegt ein adäquater Ernährungszustand vor.
Beeinträchtigung im Bereich Ernährung und Flüssigkeitsaufnahme	Der Tagespflegegast ist beim mundgerechten Zubereiten der Nahrung und Eingießen von Getränken überwiegend unselbständig. Der Tagespflegegast ist beim Essen und Trinken überwiegend selbständig.

\* Body Mass Index

Der Tagespflegegast nutzt keine Hilfsmittel im Bereich der Ernährung und Flüssigkeitsaufnahme.

<b>2. Informationen zu Art und Umfang der Ernährung</b>	
<input type="checkbox"/> Magensonde <input type="checkbox"/> PEG-Sonde <input type="checkbox"/> PEJ-Sonde	<input type="checkbox"/> vollständige Sondenernährung <input type="checkbox"/> teilweise Sondenernährung <input type="checkbox"/> zusätzliche Nahrungsaufnahme möglich <input type="checkbox"/> zusätzliche Flüssigkeitsaufnahme möglich <input type="checkbox"/> Applikation per Pumpe <input type="checkbox"/> Applikation per Schwerkraft <input type="checkbox"/> Applikation per Bolus
<input type="checkbox"/> subkutane Infusion	
<input type="checkbox"/> intravenöse Infusion	
<input type="checkbox"/> Hilfsmittel	
<input type="checkbox"/> Sonstiges	

**Bewertung der Auffälligkeiten und Defizite**

<b>A) keine Auffälligkeiten</b> <input checked="" type="checkbox"/>
<b>B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für den Tagespflegegast erwarten lassen</b>
<b>C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Tagespflegegast</b>

**D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Tagespflegegast**

**1.3 Unterstützung bei Kontinenzverlust, Kontinenzförderung**

**Qualitätsaussage**

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht bei Kontinenzverlust bzw. der Kontinenzförderung unterstützt. Ggf. vorhandene künstliche Ausgänge werden fachgerecht versorgt.

Unterstützungsbedarf im Bereich der Kontinenzförderung, der Kompensation von Kontinenzverlust oder der Versorgung künstlicher Ausgänge liegt nicht vor

**1.4 Unterstützung bei der Körperpflege**

**Qualitätsaussage**

Der Tagespflegegast wird bei Bedarf im Bereich der Körperpflege bedarfs- und bedürfnisgerecht unterstützt.

Unterstützungsbedarf bei der Körperpflege liegt nicht vor

**Qualitätsbereich 2: Unterstützung bei der Bewältigung von krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen**

**Allgemeine Informationserfassung zu den Qualitätsaspekten 2.1 bis 2.5**

**An- bzw. Verordnungen und therapiebedingte Anforderungen**

Ärztliche An- bzw. Verordnungen (bitte alle aktuellen ärztlichen An- bzw. Verordnungen aufführen, bei deren Umsetzung die Einrichtung einbezogen ist) oder Vereinbarungen zwischen dem Tagespflegegast bzw. seinen An- und Zugehörigen oder Bevollmächtigten und der Tagespflegeeinrichtung

Es liegen keine ärztlichen An- bzw. Verordnungen oder Vereinbarungen zwischen dem Tagespflegegast bzw. seinen An- und Zugehörigen oder Bevollmächtigten und der Tagespflegeeinrichtung vor.

Zusammenfassende Einschätzung der Selbstständigkeit des Tagespflegegastes im Umgang mit therapiebedingten Anforderungen

Es bestehen keine therapiebedingten Anforderungen und somit auch kein Unterstützungsbedarf in diesem Bereich.

**2.1 Medikamentöse Therapie**

**Qualitätsaussage**

Der Tagespflegegast wird im Zusammenhang mit der Medikation fachgerecht unterstützt. Die Einnahme von Medikamenten entspricht den ärztlichen An- bzw. Verordnungen und die Weiterleitung erforderlicher Informationen an die behandelnde Ärztin oder den behandelnden Arzt oder die für den Tagespflegegast zuständige Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner ist sichergestellt.

Unterstützungsbedarf beim Umgang mit Medikamenten liegt nicht vor oder die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung

**2.2 Schmerzmanagement**

**Qualitätsaussage**

Tagespflegegäste mit Schmerzen erhalten ein fachgerechtes Schmerzmanagement.

156373 job\_49479536  
00001  
2529



### Informationserfassung

Hat der Tagespflegegast akute oder chronische Schmerzen (einschließlich chronischer Schmerz, der aufgrund der aktuellen Schmerzmedikation abgeklungen ist)?

#### Schmerzmanagement

- ja, akute Schmerzen
- ja, chronische Schmerzen
- nein

### 2.3 Wundversorgung

#### Qualitätsaussage

Die Wunden von Tagespflegegästen werden fachgerecht versorgt.

die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei der Wundversorgung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf bei der Wundversorgung

### 2.4 Unterstützung bei besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen

#### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung versorgt.

die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei einer der unten aufgeführten Bedarfslagen oder es besteht kein Unterstützungsbedarf

### 2.5 Unterstützung bei der Bewältigung von sonstigen therapiebedingten Anforderungen

#### Qualitätsaussage

Die Tagespflegegäste werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung im Umgang mit sonstigen therapiebedingten Anforderungen unterstützt.

im Rahmen der Prüfung der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 sind keine Auffälligkeiten oder Defizite bei der Durchführung weiterer ärztlich angeordneter bzw. verordneter Maßnahmen festgestellt worden, die nicht in die Bewertungen der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 eingeflossen sind oder die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf

## Qualitätsbereich 3: Unterstützung bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte

### 3.1 Unterstützung bei Beeinträchtigungen der Sinneswahrnehmung

#### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit beeinträchtigter Sinneswahrnehmung werden in ihrem Alltagsleben und bei der Nutzung von Hilfsmitteln unterstützt.

Beeinträchtigungen des Seh- und Hörvermögens liegen nicht vor oder es besteht kein personeller Unterstützungsbedarf.

### Informationserfassung

Sehvermögen des Tagespflegegastes bei ausreichender Beleuchtung (auch unter Verwendung von Sehhilfen)



- nicht eingeschränkt (Gegenstände im Zimmer werden erkannt)
- eingeschränkt (Gegenstände im Zimmer werden nur teilweise oder nicht erkannt)
- stark eingeschränkt (Tagespflegegast sieht nur Schatten/Konturen)
- Tagespflegegast ist blind
- Beurteilung ist nicht möglich

**Hörvermögen des Tagespflegegastes (auch unter Verwendung eines Hörgerätes)**

- nicht eingeschränkt (auch bei Nebengeräuschen kann der Tagespflegegast einzelne Personen verstehen)
- eingeschränkt (der Tagespflegegast kann nur ohne Nebengeräusche einzelne Personen verstehen)
- stark eingeschränkt (Tagespflegegast kann nur sehr laute Geräusche hören, kein Sprachverständnis)
- Tagespflegegast ist gehörlos
- Beurteilung ist nicht möglich

**Genutzte Hilfsmittel**

Brille

**Bewertung der Auffälligkeiten und Defizite**

A) keine Auffälligkeiten

B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für den Tagespflegegast erwarten lassen

C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Tagespflegegast

D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Tagespflegegast

**3.2 Unterstützung bei der Beschäftigung und Kommunikation**

**Qualitätsaussage**

Dem Tagespflegegast stehen Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung, die mit seinen Bedürfnissen in Einklang stehen. Er wird bei der Nutzung dieser Möglichkeiten unterstützt. Tagespflegegäste mit beeinträchtigten kommunikativen Fähigkeiten werden in der Kommunikation, bei der Knüpfung und der Aufrechterhaltung sozialer Kontakte unterstützt.

Unterstützungsbedarf bei der Beschäftigung oder Kommunikation liegt nicht vor

**Informationserfassung**

**Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte**

- Tagesablauf gestalten und an Veränderungen anpassen
- Ruhen und Schlafen
- sich beschäftigen
- In die Zukunft gerichtete Planungen vornehmen
- Interaktion mit Personen im direkten Kontakt
- Kontaktpflege zu Personen außerhalb des direkten Umfeldes

**Kognitive Fähigkeiten und psychische Beeinträchtigungen**

Die versorgte Person ist zeitlich und situativ in der Orientierung eingeschränkt.

156373 job\_49479536  
00001  
2629



**Tagesablauf und Aktivitäten im Alltag des Tagespflegegastes (nur zu erfassen bei Tagespflegegästen mit beeinträchtigter Selbstständigkeit bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte)**

Eine Tagesstruktur muss vorgegeben und Beschäftigungsangebote müssen aktiv unterbreitet werden. Der Tagespflegegast nimmt teilweise aktiv und teilweise passiv an allen Gruppenangeboten teil. Einzelbeschäftigung wird angeboten.

**Bewertung der Auffälligkeiten und Defizite**

A) keine Auffälligkeiten

B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für den Tagespflegegast erwarten lassen

C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Tagespflegegast

D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Tagespflegegast

**Qualitätsbereich 4: Unterstützung in besonderen Bedarfs- und Versorgungssituationen**

**4.1 Aufnahme in die Tagespflege**

**Qualitätsaussage**

Der Tagespflegegast wurde in der Eingewöhnungsphase zielgerichtet unterstützt.

der Tagespflegegast wurde nicht innerhalb der letzten sechs Monate aufgenommen

**4.2 Unterstützung von Tagespflegegästen mit herausfordernd erlebtem Verhalten und psychischen Problemlagen**

**Qualitätsaussage**

Tagespflegegäste mit herausfordernd erlebtem Verhalten erhalten eine ihren Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen entsprechende Unterstützung.

Herausfordernd erlebtes Verhalten oder psychische Problemlagen liegen nicht vor

**4.3 Freiheitsentziehende Maßnahmen**

**Qualitätsaussage**

Der Einsatz von Gurtfixierungen, Bettseitenteilen und anderen freiheitsentziehenden Maßnahmen wird soweit wie möglich vermieden; im Falle eines Einsatzes werden die jeweils relevanten fachlichen Anforderungen beachtet.

Freiheitsentziehende Maßnahmen werden aktuell oder wurden in den letzten vier Wochen nicht eingesetzt

## Prüfbogen A

**P6**

### Prüfung beim Tagespflegegast – Allgemeine Angaben

#### A. Angaben zur Prüfung

1.	Auftragsnummer	240716VT14000145-000008900
2.	Datum	16.07.2024
3.	Uhrzeit	12:26
4.	Nummer Prüfbogen A	6

#### B. Angaben zum Tagespflegegast

1.	Name	P6
2.	Pflegekasse	Techniker
3.	Geburtsdatum	**.*.*.1943
4.	Alter in Jahren	81
5.	Aufnahmedatum	05.2024
6.	Aktuelle pflegerelevante Hauptdiagnose(n) laut Unterlagen der Einrichtung	Demenz, chronischer Schmerz bei Cauder-Syndrom, Hypertonie
7.	Pflegegrad	<input type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5
8.	Ist der Tagespflegegast mit der Einbeziehung in die Prüfung einverstanden? (ggf. die Betreuerin oder der Betreuer oder eine bevollmächtigte Person)	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
9.	vorhandene Unterlagen	EDV-gestützte Pflegedokumentation

Der Tagespflegegast besucht 1-2 mal in der Woche die Tagespflegeeinrichtung.

#### C. Anwesende Personen

1.	Name der Gutachterin oder des Gutachters	Berilo, Alisa
2.	Name der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters der Einrichtung	M1
3.	Funktion/Qualifikation der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters der Einrichtung	stellv. verantwortliche Pflegefachkraft/ Altenpflegerin
4.	sonstige Personen (z. B. gesetzliche Betreuerin oder gesetzlicher Betreuer)	-

156373 job\_49479536  
00001  
2729



## Qualitätsbereich 1: Unterstützung bei der Mobilität und Selbstversorgung

### 1.1 Unterstützung im Bereich der Mobilität

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast erhält bedarfsgerechte Unterstützung im Bereich der Mobilität und – sofern noch individuelle Ressourcen vorhanden sind und es seinen Bedürfnissen entspricht – zielgerichtete Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Mobilität.

Unterstützungsbedarf bei der Mobilität liegt nicht vor

#### Informationserfassung

1. Beeinträchtigungen	Erläuterungen
<input type="checkbox"/> Positionswechsel im Bett	
<input type="checkbox"/> Aufstehen	
<input type="checkbox"/> Halten einer stabilen Sitzposition	
<input type="checkbox"/> Lageveränderung im Sitzen	
<input checked="" type="checkbox"/> Stehen und Gehen, Balance	Der Tagespflegegast kann die Aktivitäten überwiegend selbstständig durchführen. Personelle Hilfe ist beim Bereitstellen von Hilfsmitteln erforderlich oder durch Beobachtung aus Sicherheitsgründen sowie gelegentliches Stützen bzw. Unterhaken.
<input checked="" type="checkbox"/> Treppen steigen	Der Tagespflegegast kann die Treppe zwischen zwei Etagen selbstständig steigen. Der Tagespflegegast kann die Treppe zwischen zwei Etagen überwiegend selbstständig steigen, benötigt aber Begleitung wegen Sturzrisikos.
<input checked="" type="checkbox"/> Beweglichkeit der Extremitäten	Es liegen Bewegungseinschränkungen in beiden Knien vor. Diese sind verlangsamt aktiv frei beweglich.
<input checked="" type="checkbox"/> Kraft	Es liegt eine Kraftminderung in den unteren Extremitäten vor.
<b>2. Genutzte Hilfsmittel im Zusammenhang mit der Mobilität und der Lagerung</b>	
Trekking-Stöcke	

#### Bewertung der Auffälligkeiten und Defizite

A) keine Auffälligkeiten

B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für den Tagespflegegast erwarten lassen

C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Tagespflegegast

**D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Tagespflegegast**

**1.2 Unterstützung bei der Ernährung und Flüssigkeitsversorgung**

**Qualitätsaussage**

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht ernährt. Eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme ist sichergestellt.

Unterstützungsbedarf bei der Ernährung oder Flüssigkeitsaufnahme liegt nicht vor

**1.3 Unterstützung bei Kontinenzverlust, Kontinenzförderung**

**Qualitätsaussage**

Der Tagespflegegast wird bedarfs- und bedürfnisgerecht bei Kontinenzverlust bzw. der Kontinenzförderung unterstützt. Ggf. vorhandene künstliche Ausgänge werden fachgerecht versorgt.

Unterstützungsbedarf im Bereich der Kontinenzförderung, der Kompensation von Kontinenzverlust oder der Versorgung künstlicher Ausgänge liegt nicht vor

**1.4 Unterstützung bei der Körperpflege**

**Qualitätsaussage**

Der Tagespflegegast wird bei Bedarf im Bereich der Körperpflege bedarfs- und bedürfnisgerecht unterstützt.

Unterstützungsbedarf bei der Körperpflege liegt nicht vor

**Qualitätsbereich 2: Unterstützung bei der Bewältigung von krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen**

**Allgemeine Informationserfassung zu den Qualitätsaspekten 2.1 bis 2.5**

**An- bzw. Verordnungen und therapiebedingte Anforderungen**

<p>Ärztliche An- bzw. Verordnungen (bitte alle aktuellen ärztlichen An- bzw. Verordnungen aufführen, bei deren Umsetzung die Einrichtung einbezogen ist) oder Vereinbarungen zwischen dem Tagespflegegast bzw. seinen An- und Zugehörigen oder Bevollmächtigten und der Tagespflegeeinrichtung</p>	<p>Es liegen keine ärztlichen An- bzw. Verordnungen oder Vereinbarungen zwischen dem Tagespflegegast bzw. seinen An- und Zugehörigen oder Bevollmächtigten und der Tagespflegeeinrichtung vor.</p>
<p>Zusammenfassende Einschätzung der Selbstständigkeit des Tagespflegegastes im Umgang mit therapiebedingten Anforderungen</p>	<p>Es bestehen keine therapiebedingten Anforderungen und somit auch kein Unterstützungsbedarf in diesem Bereich.</p>

**2.1 Medikamentöse Therapie**

**Qualitätsaussage**

Der Tagespflegegast wird im Zusammenhang mit der Medikation fachgerecht unterstützt. Die Einnahme von Medikamenten entspricht den ärztlichen An- bzw. Verordnungen und die Weiterleitung erforderlicher Informationen an die behandelnde Ärztin oder den behandelnden Arzt oder die für den Tagespflegegast zuständige Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner ist sichergestellt.

Unterstützungsbedarf beim Umgang mit Medikamenten liegt nicht vor oder die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung

156373 job\_49479536  
00001  
2829



## 2.2 Schmerzmanagement

### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit Schmerzen erhalten ein fachgerechtes Schmerzmanagement.

### Informationserfassung

Hat der Tagespflegegast akute oder chronische Schmerzen (einschließlich chronischer Schmerz, der aufgrund der aktuellen Schmerzmedikation abgeklungen ist)?

<b>Schmerzmanagement</b>	
<input type="checkbox"/> ja, akute Schmerzen <input checked="" type="checkbox"/> ja, chronische Schmerzen <input type="checkbox"/> nein	
Lokalisation	rechtes Knie, Rücken
Schmerzintensität	stabil

Aktuelle Schmerzmedikation:

- Hydromorphon 8 mg, 2-0-1-0
- Hydromorphon 1,3 mg bei Bedarf bis zu 4x täglich je 1 Tablette

### Bewertung der Auffälligkeiten und Defizite

A) keine Auffälligkeiten <input checked="" type="checkbox"/>
B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für den Tagespflegegast erwarten lassen
C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Tagespflegegast
D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Tagespflegegast

## 2.3 Wundversorgung

### Qualitätsaussage

Die Wunden von Tagespflegegästen werden fachgerecht versorgt.

die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei der Wundversorgung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf bei der Wundversorgung

## 2.4 Unterstützung bei besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen

### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit besonderen medizinisch-pflegerischen Bedarfslagen werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung versorgt.

die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung bei einer der unten aufgeführten Bedarfslagen oder es besteht kein Unterstützungsbedarf

## 2.5 Unterstützung bei der Bewältigung von sonstigen therapiebedingten Anforderungen

### Qualitätsaussage

Die Tagespflegegäste werden bedarfsgerecht und entsprechend der ärztlichen An- bzw. Verordnung im Umgang mit sonstigen therapiebedingten Anforderungen unterstützt.

im Rahmen der Prüfung der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 sind keine Auffälligkeiten oder Defizite bei der Durchführung weiterer ärztlich angeordneter bzw. verordneter Maßnahmen festgestellt worden, die nicht in die Bewertungen der Qualitätsaspekte 2.1 bis 2.4 eingeflossen sind oder die Einrichtung hat keinen Auftrag zur Mitwirkung oder es besteht kein Unterstützungsbedarf

### Qualitätsbereich 3: Unterstützung bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte

#### 3.1 Unterstützung bei Beeinträchtigungen der Sinneswahrnehmung

##### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit beeinträchtigter Sinneswahrnehmung werden in ihrem Alltagsleben und bei der Nutzung von Hilfsmitteln unterstützt.

Beeinträchtigungen des Seh- und Hörvermögens liegen nicht vor oder es besteht kein personeller Unterstützungsbedarf.

#### 3.2 Unterstützung bei der Beschäftigung und Kommunikation

##### Qualitätsaussage

Dem Tagespflegegast stehen Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung, die mit seinen Bedürfnissen in Einklang stehen. Er wird bei der Nutzung dieser Möglichkeiten unterstützt. Tagespflegegäste mit beeinträchtigten kommunikativen Fähigkeiten werden in der Kommunikation, bei der Knüpfung und der Aufrechterhaltung sozialer Kontakte unterstützt.

Unterstützungsbedarf bei der Beschäftigung oder Kommunikation liegt nicht vor

#### Informationserfassung

##### Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte

- Tagesablauf gestalten und an Veränderungen anpassen
- Ruhen und Schlafen
- sich beschäftigen
- In die Zukunft gerichtete Planungen vornehmen
- Interaktion mit Personen im direkten Kontakt
- Kontaktpflege zu Personen außerhalb des direkten Umfeldes

##### Kognitive Fähigkeiten und psychische Beeinträchtigungen

Das Erinnerungsvermögen ist leicht eingeschränkt.

##### Tagesablauf und Aktivitäten im Alltag des Tagespflegegastes (nur zu erfassen bei Tagespflegegästen mit beeinträchtigter Selbstständigkeit bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte)

Beschäftigungsangebote müssen aktiv unterbreitet werden. Zudem sind ab und an Erinnerungen an einzelne Termine erforderlich.

#### Bewertung der Auffälligkeiten und Defizite

A) keine Auffälligkeiten

B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für den Tagespflegegast erwarten lassen

156373  
00001  
2929



C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Tagespflegegast

D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Tagespflegegast

## Qualitätsbereich 4: Unterstützung in besonderen Bedarfs- und Versorgungssituationen

### 4.1 Aufnahme in die Tagespflege

#### Qualitätsaussage

Der Tagespflegegast wurde in der Eingewöhnungsphase zielgerichtet unterstützt.

der Tagespflegegast wurde nicht innerhalb der letzten sechs Monate aufgenommen

#### Informationserfassung

Aufnahmedatum

\*\* .05.2024

### Bewertung der Auffälligkeiten und Defizite

A) keine Auffälligkeiten

B) Auffälligkeiten, die keine Risiken oder negativen Folgen für den Tagespflegegast erwarten lassen

C) Defizit mit Risiko negativer Folgen für den Tagespflegegast

D) Defizit mit eingetretenen negativen Folgen für den Tagespflegegast

### 4.2 Unterstützung von Tagespflegegästen mit herausfordernd erlebtem Verhalten und psychischen Problemlagen

#### Qualitätsaussage

Tagespflegegäste mit herausfordernd erlebtem Verhalten erhalten eine ihren Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen entsprechende Unterstützung.

Herausfordernd erlebtes Verhalten oder psychische Problemlagen liegen nicht vor

### 4.3 Freiheitsentziehende Maßnahmen

#### Qualitätsaussage

Der Einsatz von Gurtfixierungen, Bettseitenteilen und anderen freiheitsentziehenden Maßnahmen wird soweit wie möglich vermieden; im Falle eines Einsatzes werden die jeweils relevanten fachlichen Anforderungen beachtet.

Freiheitsentziehende Maßnahmen werden aktuell oder wurden in den letzten vier Wochen nicht eingesetzt